



myGEKKO OS Das Buch

Technisches Handbuch



# Inhaltsverzeichnis

1	Navigation.....	4
1.1	Benutzerebenen.....	4
1.2	Oberfläche.....	5
1.3	Gruppieren.....	9
2	Allgemeine Einstellungen.....	11
2.1	Display Einstellungen.....	11
2.2	Zeit / Ort.....	12
2.3	Benutzer & Passwörter verwalten.....	13
2.4	Automatische Datensicherung.....	14
2.5	Aufzeichnungen speichern.....	15
3	Personalisieren.....	16
3.1	Widgets.....	16
3.2	Oberflächen verwalten.....	18
4	Netzwerkeinstellungen.....	19
4.1	IP Adresse Einstellungen.....	19
4.2	Dienste.....	20
5	Lichter verwalten.....	21
5.1	Dimm-Verhalten.....	21
5.2	Bewegungsmelder.....	23
5.3	Dimmfunktion mit Bewegungsmelder.....	23
5.4	Lichtsensoren.....	24
5.5	RGB-Farbsteuerung.....	27
6	Jalousien.....	28
6.1	Einstellungen.....	29
7	Sonnenschutz.....	30
7.1	Allgemein.....	30
7.2	Konfiguration.....	30
7.3	Erklärung der Parameter.....	33
8	Lüftung.....	34
8.1	Lüftung steuern.....	34
8.2	Einstellungen.....	34
8.3	Lüftung mit Feuchte- und Luftqualitätsfühler.....	35
9	Einzelraumregelung.....	37
9.1	Raumtemperatur regulieren.....	37
9.2	Parameter Einstellungen.....	39
9.3	Heizparameter.....	39
9.4	Alarmierung.....	40

9.5	Regelparameter.....	41
9.6	Kühlbetrieb.....	43
10	Alarmanlage.....	44
10.1	Alarmanlage aktivieren und deaktivieren.....	44
10.2	Einstellungen.....	46
11	Energiezähler.....	48
11.1	Einstellungen.....	48
12	VoIP Sprechstelle (nur Slide 2).....	49
12.1	Einstellung Kingel.....	49
12.2	Einstellungen Video.....	49
13	Uhren.....	51
13.1	Uhren erstellen.....	51
14	Aktionen.....	53
14.1	Aktionen erstellen.....	53
14.2	OnStop Funktion.....	55
15	Analyse.....	56
15.1	Einstellungen.....	56
16	Eingabe des Basistreiber.....	58
17	myGEKKO Plus Services.....	60
17.1	Aktivieren der myGEKKO Plus Services.....	60
17.2	myGEKKO Home Bundle.....	61
17.3	Live Support.....	62
17.4	Caller Service.....	63
17.5	Mail Service.....	64
17.6	SMS Service.....	66
17.7	Webradio.....	66
17.8	Weather service.....	67
17.9	Query API.....	68
17.10	Time sync.....	69
17.11	Live Viewer.....	70
17.12	Live Web.....	72
17.13	Zusatzbenutzer.....	73
18	Notizen.....	77

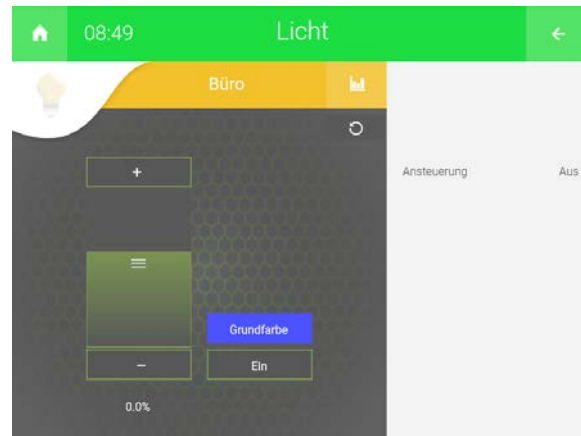
# 1 Navigation

## 1.1 Benutzerebenen

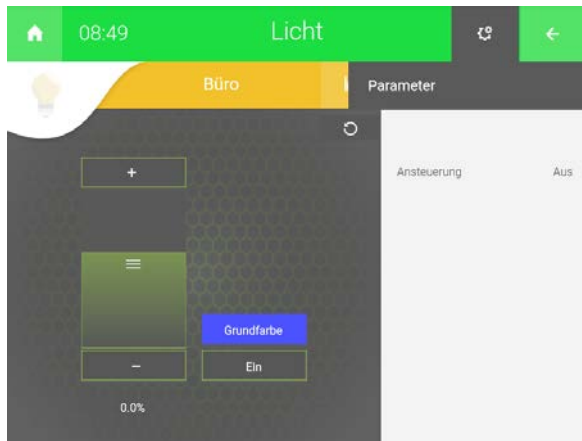
**Konzept** Eines der grundlegenden Konzepte beim myGEKKO sind die verschiedenen Benutzerebenen. Hiervon gibt es vier:

- **Gesperrte Ebene:** In diesem Modus können Sie lediglich die Startseite betrachten. Standardmäßig ist die einzige aktive Schaltfläche das Anmeldefenster rechts oben. Es können zusätzlich die Widgets, Aktionen, Musik und Kamera auf der Startseite für diese Benutzerebene aktiviert werden (siehe Einstellungen, Rechte/Level).
- **Bedienerebene:** Einstellungen können nicht verändert werden, nur für die Bedienung geeignet (Standardpasswort: w)
- **Verwalterebene:** Hier können Sie detaillierte Einstellungen in der 2. Ebene (Parameter) der Systeme vornehmen (Standardpasswort: ww)
- **Konfiguratorebene:** Dient zur Inbetriebnahme von myGEKKO und beinhaltet spezielle technische Einstellungen. Diese Stufe, auch 3. Ebene (IO Konfiguration) genannt, ist ausschließlich den Technikern vorbehalten. (Standardpasswort: www ODER mygekko)

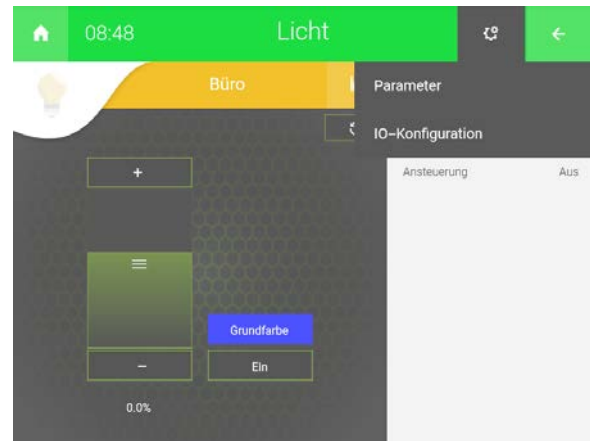
**Beispiel** Im nachfolgenden Beispiel sehen Sie das Menü für das System "Licht". Hier wird der Unterschied zwischen den Benutzerebenen dargestellt.



Bediener



Verwalter



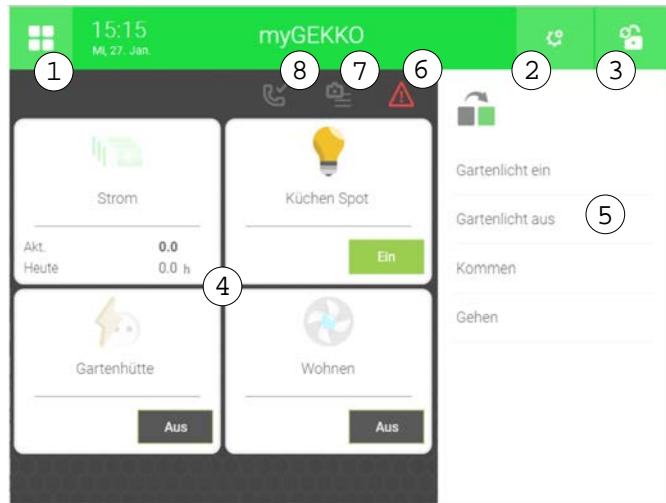
Konfigurator

## 1.2 Oberfläche

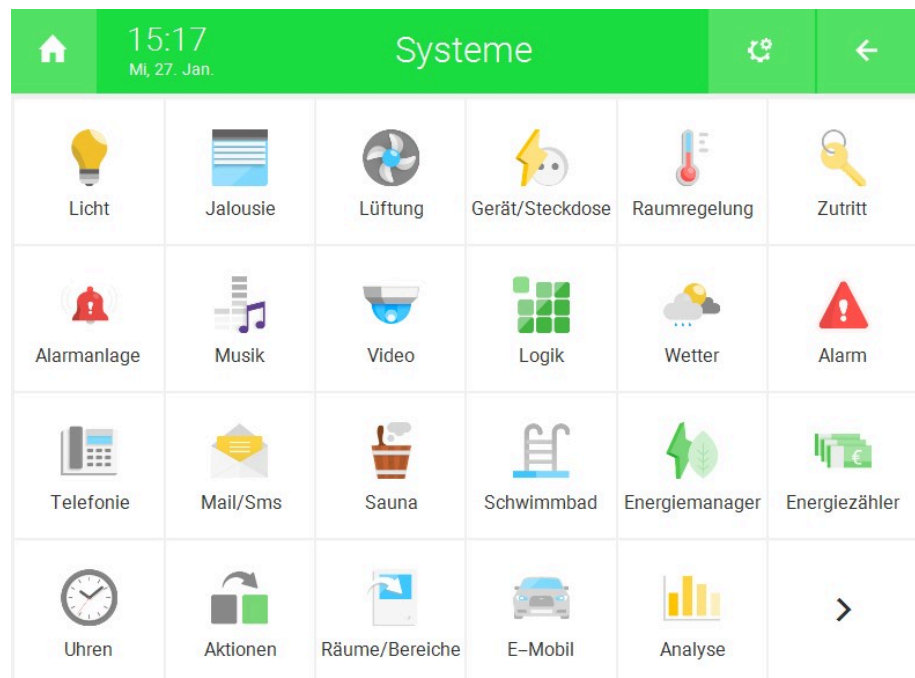
**Hauptbildschirm** Der Hauptbildschirm erscheint auf den ersten Blick etwas leer, diese Ansicht kann jedoch ganz einfach gefüllt werden.

1. **Systemmenü:**  
Hier kommen Sie zu den Systemen.
2. **Einstellungsmenü:**  
Hier können Sie auswählen, ob Sie in die Systeminfo, in die Einstellungen oder zum Elemente organisieren wollen.
3. **Passworteingabe:**  
Hier können Passwörter eingegeben werden und die Benutzerebene gewechselt werden.
4. **Widgets:**  
Hier werden die Widgets angezeigt.
5. **Schnellauswahl:**  
Hier werden Ihre ausgewählten Schnellauswahloptionen angezeigt.
6. **Alarmübersicht:**  
Hier können alle eingehenden Alarmer und Warnungen eingesehen werden. Wenn die Schaltfläche grau ist, gibt es keine neue Warnungen. Falls diese in rot erscheint, gibt es einen neuen Alarm.

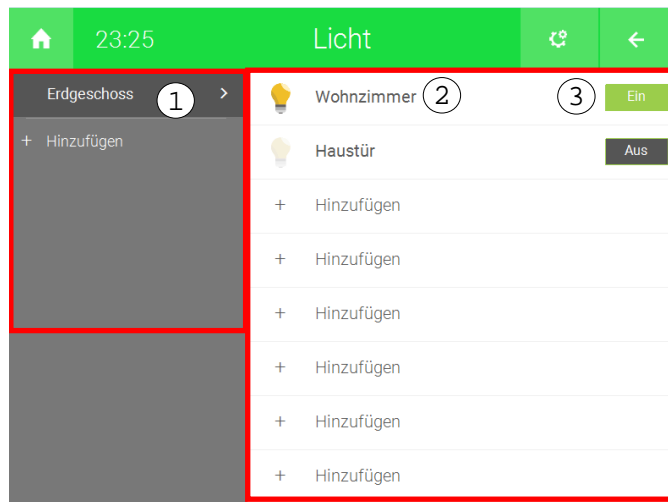
7. **Videoaufzeichnung:**  
Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine neue Videoaufzeichnung erstellt wurde.
8. **Anrufübersicht:**  
Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Anruf verpasst wurde.



**Systemmenü** Hier befinden sich alle Systeme von Ihrem myGEKKO. Von hier aus können Sie auf alle Systeme zugreifen und diese bedienen.

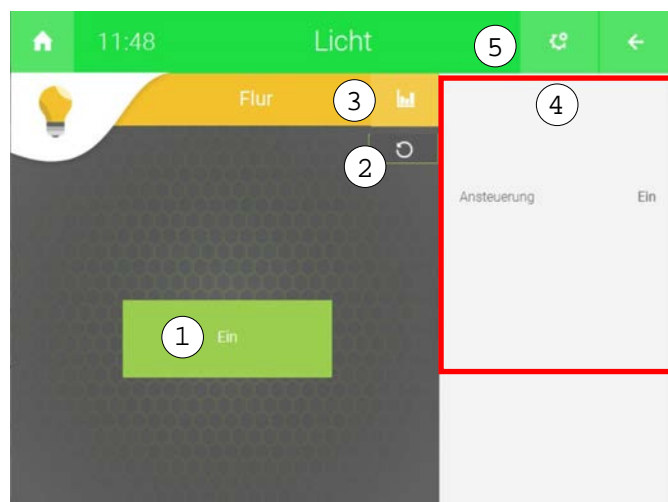


**System** Sobald ein System im Systemmenü ausgewählt wurde, kommen Sie zur folgenden Ansicht.



1. **Seiten:**  
Für eine bessere Übersicht können Sie hier Ihre Module auf mehrere Seiten aufteilen.
2. **Systemelemente:**  
Sind Funktionseinheiten (z.B. Wohnzimmerlicht, Rollo Schlafzimmer usw.) mit ihren Einstellungs- und Steuerungsmöglichkeiten.
3. **Bedienung:**  
Hier können die Module bedient werden. Weitere Bedienmöglichkeiten finden Sie im Modul.

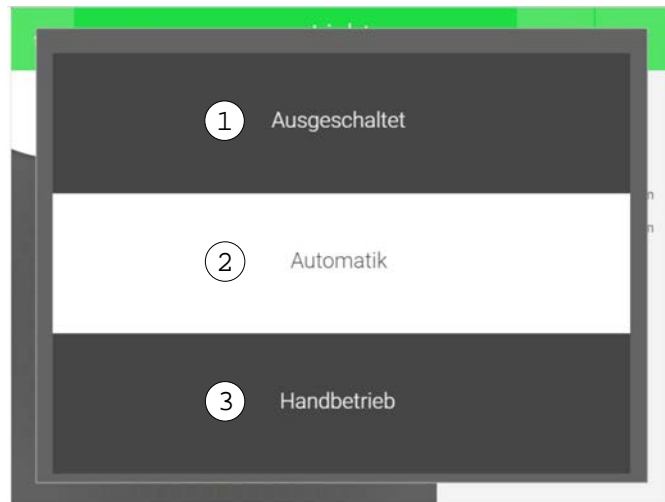
**Systemelemente** Wird ein Systemelement ausgewählt, so wird die Detailansicht des Systemelements sichtbar.



1. Bedienung des Systemelements
2. Auswahl der Betriebsmodi
3. Trendanzeige des Systemelements.
4. Ansteuerungsinformation
5. Auswahl der Einstellungen, die von der aktuellen Benutzerebene abhängt

**Betriebsmodus** Viele Module können in drei verschiedenen Betriebsmodi geschaltet werden. Benutzer, die als Verwalter oder einer höheren Verwaltungsebene angemeldet

sind, können rechts oben im Element-Menü die Betriebsmodi ändern. Diese können sein:



**1. Ausgeschaltet:**

Im ausgeschalteten Zustand kann das Element nicht verwendet werden, weder von einem Bediener noch vom System selbst oder einer Automatisierung. Das Element bleibt so lange ausgeschaltet, bis wieder in einen der anderen Modi gewechselt wird.

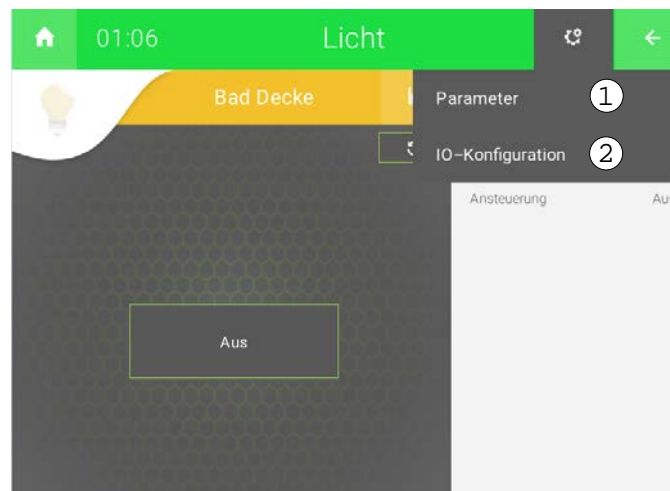
**2. Automatik:**

In diesem Modus kann das Element über verschiedene Automatisierungsmöglichkeiten wie z. B. Uhren, Szenarien, Taster, Smartphone usw. gesteuert werden.

**3. Handbetrieb:**

In diesem Modus reagiert das Element nicht auf Automatisierungen im System und kann auch nicht über die Oberfläche des myGEKKO bedient werden. In dieser Einstellung ist das Systemelement dauerhaft eingeschaltet und kann nur am Gerät selbst bedient werden.

## Einstellungen



**1. Parameter:**

Einstellungen des Moduls für den Verwalter

**2. IO Konfiguration:**

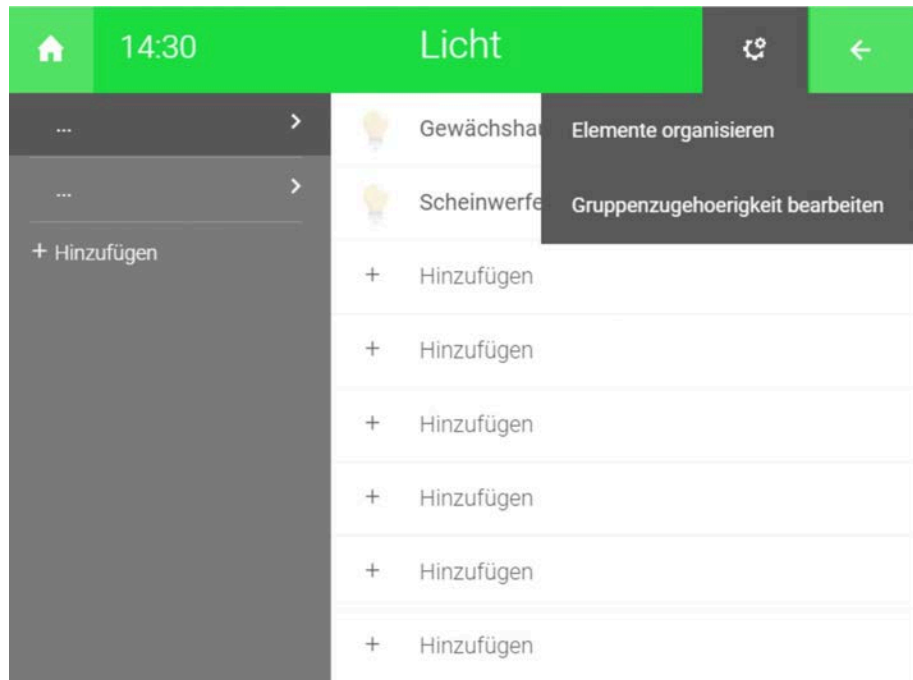
Tiefgreifende Einstellungen des Systemelements für den Konfigurator



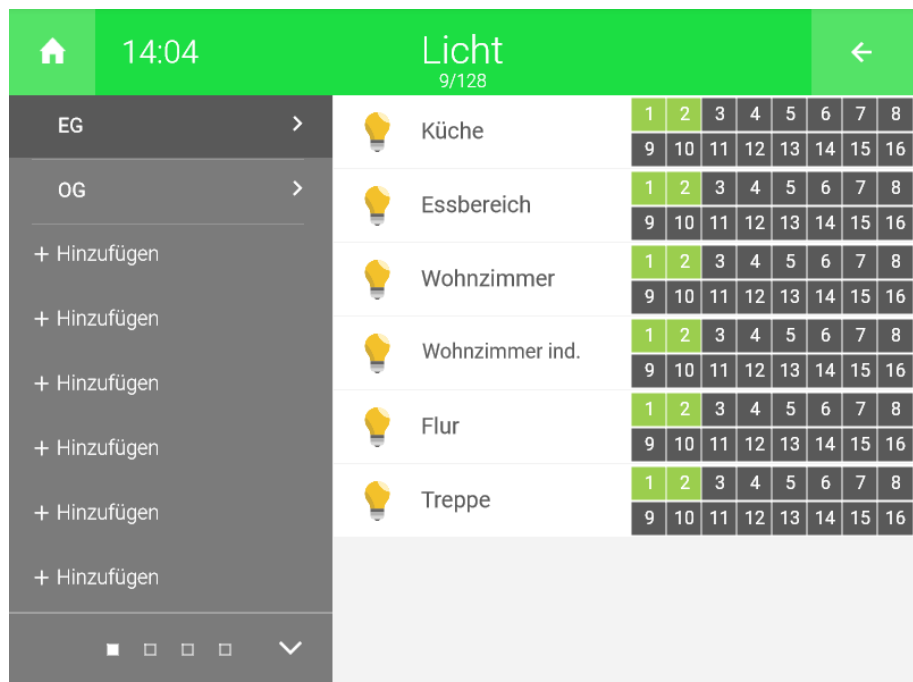
## 1.3 Gruppieren

Mit myGEKKO können Sie mehrere Module wie z.B. Raumheizung, Lichter, Rollo usw. zu Gruppen zusammenfassen. Mit diesen Gruppen können Sie z.B. alle Raumheizungen oder alle Lichter mit nur einer Aktion ausschalten. Sie können somit im System "Uhren" die Gruppe, anstelle der Einzelpositionen, auswählen.

Die Gruppenzugehörigkeit können Sie im Einstellungsmenü unter "Gruppenzugehörigkeit bearbeiten" einsehen und verändern.



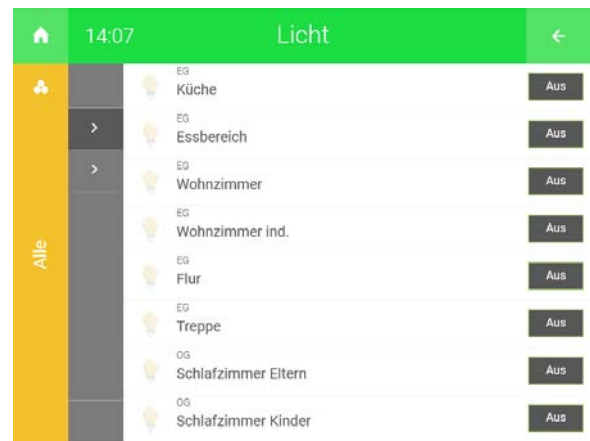
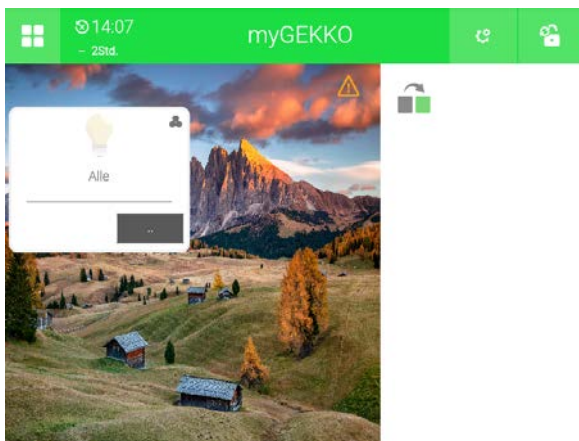
Standardmäßig sind die Module der "Gruppe 1" zugewiesen.



Durch erneutes Tippen auf die Gruppennzahl, können Sie in die Detailansicht der Gruppenzuweisung. Hier können Sie die Gruppen benennen und Gruppenzugehörigkeit des ausgewählten Objektes verändern.



Die erstellten Gruppen können auf Ihre Startseite platziert werden, um Lichter gruppenweise an- bzw. auszuschalten (siehe Kapitel 3.1). Sobald Sie ein Gruppenwidget auf der Startseite vorhanden ist, kann auf jenes geklickt werden, um in eine Gruppenansicht der einzelnen Elemente zu gelangen.



## 2 Allgemeine Einstellungen

Die Allgemeinen Einstellungen finden Sie auf der Startseite, durch tippen auf das Zahnrad, Einstellungen.

### 2.1 Display Einstellungen



- **Kontrast (Ein/Aus):**  
Definieren Sie den gewünschten Display-Kontrast bei Ein- und Abschaltung. Wenn Sie keinen Wert angeben, so wird das Display bei Abschaltung ausgeschaltet.
- **Abschaltung nach:**  
Definieren Sie die Zeit, nach der das Display ausgeschaltet werden soll. Wird hier kein Wert angegeben, so wird das Display nicht mehr ausgeschaltet.
- **Abschaltverhalten:**  
Definieren Sie, wie sich das Display beim Ausschalten verhalten soll.
  - **Nur Abschalten:**  
Das Display schaltet sich aus und der Benutzer bleibt angemeldet.
  - **Abschalten und ausloggen:**  
Das Display schaltet sich aus und der Benutzer wird abgemeldet (gesperrt).
  - **Datum und Uhrzeit anzeigen:**  
Das Display zeigt im Abgeschalteten Modus die Uhrzeit und das Datum an und der Benutzer wird abgemeldet.
  - **Foto Frame:**  
Hier werden Bilder von folgenden Quellen angezeigt, wenn das Display ausschaltet: Webkamera, Stick und Server. Der Benutzer wird abgemeldet.

- **Aktion bei Display -Aus:**

Definieren Sie ob mit dem ersten Tastendruck das Display einschaltet oder bereits eine Aktion ausgeführt werden soll. Wenn Sie den "Display-Kontrast Aus" auf 0 gesetzt haben, empfehlen wir "Display Ein" einzustellen.

- **Putzfunktion:**

Durch aktivieren dieser Funktion, wird jegliche Touchbedienung deaktiviert, um das Gerät zu reinigen.

## 2.2 Zeit / Ort



- **Datum/ Zeit:**

Speichern Sie die aktuelle Uhrzeit und Datum im Format TT.MM.JJ hh:m-m:ss (z.B. "08.07.19 09:04:52")

- **Breiten-, Längengrad und Meereshöhe:**

Diese Informationen werden für die integrierte Sonnenstandsberechnung benötigt.

- **Währung:**

Definieren Sie die Währung mit der die Energiekosten errechnet werden können.

- **Zeitzone:**

Definieren Sie hier die Zeitzone in der Sie sich befinden.

## 2.3 Benutzer & Passwörter verwalten



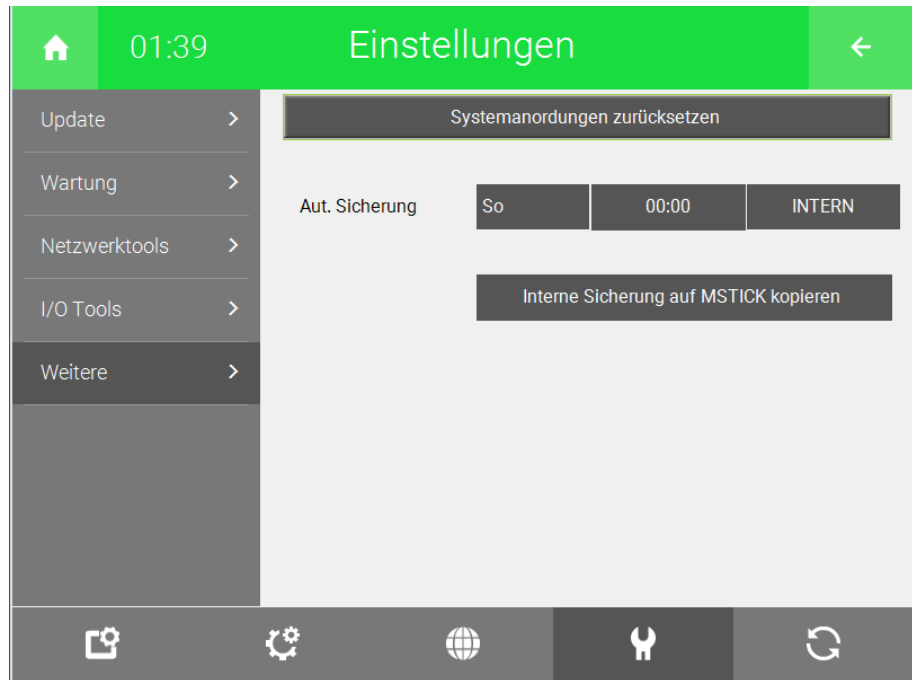
- **Sprache:**  
Definieren Sie hier die Sprache des Bedienmenüs.  
Aktuell ist myGEKKO in Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, und Holländisch verfügbar.
- **Passwort:**  
Ändern Sie hier die Passwörter der Benutzerebenen.  
Sie können immer nur die Passwörter der aktuellen und der darunterliegenden Bedienebene ändern. Als Konfigurator (3.Ebene) können Sie alle Passwörter ändern. Um das Passwort der aktuellen Bedienebene ändern zu können wird das aktuelle Passwort des jeweiligen Benutzers verlangt.



### HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen die Standard-**Passwörter** von myGEKKO zu ändern.

## 2.4 Automatische Datensicherung



Setzen Sie hier für die automatische Sicherung den gewünschten Wochentag und Uhrzeit sowie den Speicherort fest. Die Datensicherung können Sie auf dem internen Speicher, dem USB-Stick oder auf einem Server speichern.



### HINWEIS

Wenn sie die Datensicherung INTERN abspeichern, empfehlen wir Ihnen diese in bestimmten Zeitabständen auf einen USB-Stick zu kopieren, um einen Datenverlust ausschließen zu können.

## 2.5 Aufzeichnungen speichern



myGEKKO unterscheidet zwischen 3 Arten der Datenspeicherung:

- **Listenspeicher:**  
Tages- und Monatsaufzeichnungen von Energiezählern, Wetterstation, Zutrittsprotokoll usw.
- **Videospeicher:**  
Bilder der LAN Kameras im jpg Format, werden automatisch oder manuell gespeichert
- **Trendspeicher:**  
15 min Aufzeichnungen von Energiezählern, Wetterstationsdaten, Temperaturwerte von Einzelraumreglern, usw.

### Speicherort festlegen

Sie haben 3 Möglichkeiten die erfassten Daten abzuspeichern.

- **Intern auf dem myGEKKO** (nur Listen und Trends)
- **USB Stick**
- **Server** (NFS oder Samba Freigabe)

Standardmäßig werden die Listen und Trends auf der internen SD Karte gespeichert. Videos werden standardmäßig nicht aufgezeichnet, diese können auf einen USB-Stick gespeichert werden.



#### HINWEIS

Bei Verwendung der Aufzeichnung auf den Server, z.B. per CIFS-SMB, dürfen Sonderzeichen weder im Benutzer noch im Passwort stehen!  
z.B. \$ im Passwort funktioniert nicht.

Dies gilt auch für die **Freigabe** selbst

## 3 Personalisieren

Personalisieren Sie Ihren myGEKKO, damit sich das System Ihren Bedürfnissen anpasst.

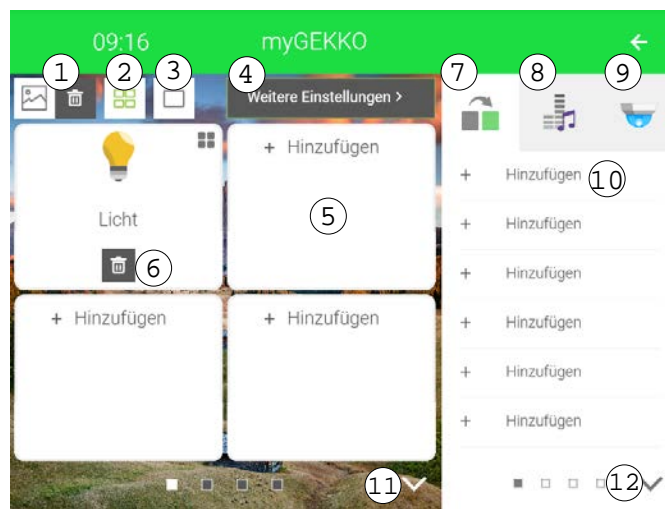
### 3.1 Widgets

#### Personalisieren Sie Ihren Startbildschirm

Mit den myGEKKO Widgets können Sie über den Startbildschirm bis zu 16 verschiedene Systeme anzeigen und direkt bedienen. Zusätzlich können verschiedene Schnellaktionen konfiguriert werden (Schnellaktionen auf Systeme, Verschiedene Musik- und Videoquellen).

#### Konfiguration

Wählen Sie dann in der Einstellungsauswahl "Startseite organisieren" aus. Hier gelangen Sie zu der Konfiguration der Startseite.



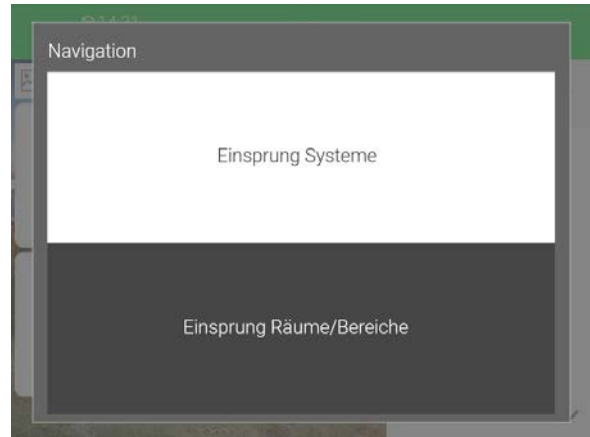
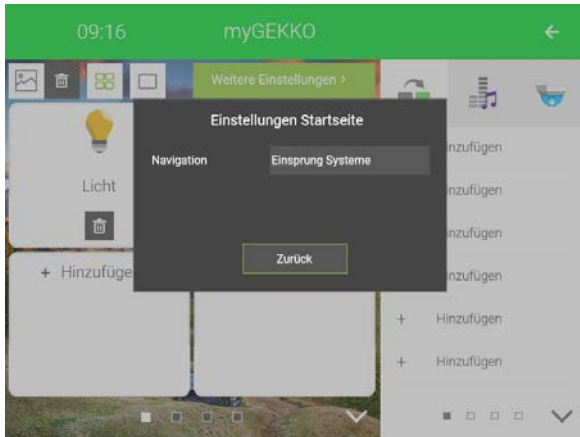
- Hintergrund:**

Hier können Sie das Hintergrundbild auswählen, welches angezeigt werden soll. Hierzu muss ein USB-Gerät mit dem Bild darauf an den myGEKKO angeschlossen werden. Das Bild, welches hinzugefügt wird, sollte der Auflösung des myGEKKO (517 x 525px) angepasst werden. Bei kleineren Auflösungen, könnte das Bild unscharf dargestellt werden und bei größeren Auflösungen könnte die Reaktionszeit des myGEKKO verlängert werden.
- Kleine Widgets:**

Mit dieser Ansicht können Sie 4 verschiedene Widgets auf einer Seite anzeigen. Hier werden für das Element nur grundlegende Funktionen sowie die wichtigsten Informationen angezeigt z. B. für einen Energiezähler die verbrauchte Energie. Diese Einstellung gilt nur für diese eine Seite.
- Große Widgets:**

Mit dieser Ansicht können Sie sich ein großes und detailliertes Widget anzeigen lassen. Manche Systeme benötigen ein großes Widget wie z. B. das Wetter-System, welches eine komplette Wettervorhersage ausgibt.





#### 4. Weitere Einstellungen:

Es können zwei verschiedene Einstellungen der Navigation getätigt werden:

- "Einsprung Systeme":  
Durch den Navigations-Button auf der Startseite (links oben) kann in die Übersicht sämtlicher Systeme gelangt werden.
- "Einsprung Räume/Bereiche":  
Anhand des Navigations-Buttons der Startseite gelangen Sie in das System Räume/Bereiche.  
*Durch diese Einstellung ist es nicht möglich in die Übersicht der Systeme zu gelangen.*

#### 5. Hinzufügen:

Es können folgende Arten von Widgets eingefügt werden:

- Verknüpfungen zu einem System (Einsprung in ein System)
- Gruppen-Widget (Steuerung von einer Gruppe von Elementen)
- Element-Widget (Steuerung eines einzigen Elementes)

#### 6. Löschen:

Mit dem Abfalleimer kann ein Widget wieder entfernt werden.

#### 7. Schnellaktionen:

Hier können verschiedene Aktionen eingespeichert werden, um sie schnell starten zu können z. B. einen Ablauf sobald man zur Arbeit geht.

#### 8. Musikquellen:

Hier können die Musikquellen als Schnellzugriff eingespeichert werden. Damit können Sie die Musikquelle wechseln oder die Musik starten oder stoppen.

#### 9. Videoquellen:

Hier können die Videoquellen als Schnellzugriff eingespeichert werden.

#### 10. Hinzufügen Schnellaktionen:

Klicken Sie auf Hinzufügen um ein Element auszuwählen, welches hier angezeigt werden soll.

#### 11. Weitere Widgets:

Hier können Sie die Seite zu weiteren Widgets wechseln.

#### 12. Weitere Schnellzugriff:

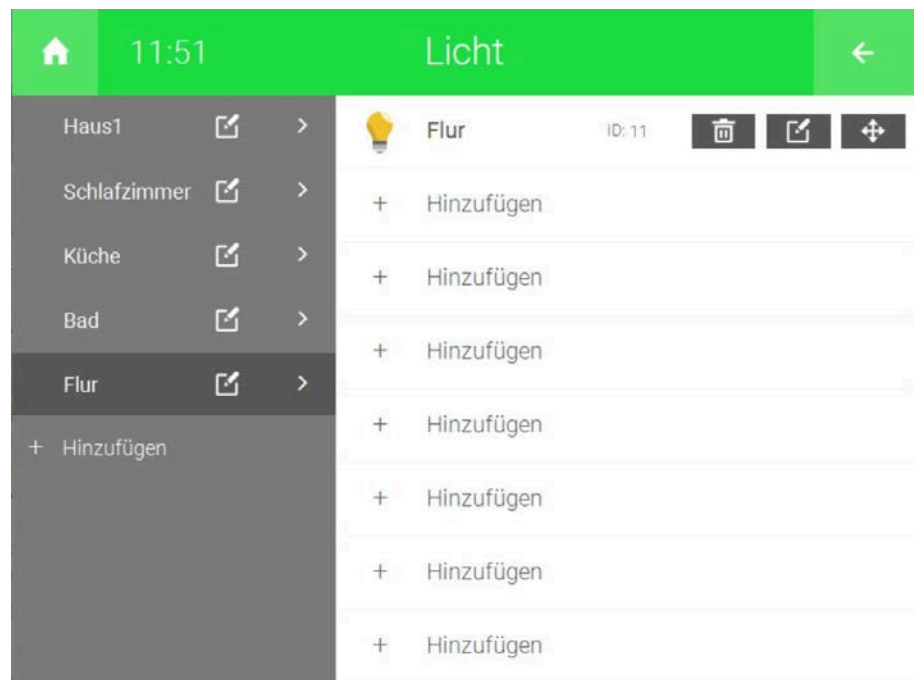
Hier können Sie die Seite wechseln.

## 3.2 Oberflächen verwalten

**Systemmenü** Die Systemübersicht können Sie nach Ihren Wünschen personalisieren. Hier können Sie die Systeme nach Ihren persönlichen Präferenzen anordnen. Jene Systeme die Sie nicht benötigen, können Sie einfach ausblenden.



**System** Jede Systemübersicht kann verwaltet werden. Hier können Elemente verschoben, umbenannt oder gelöscht werden.



## 4 Netzwerkeinstellungen

Die Netzwerkeinstellungen finden Sie auf der Startseite, durch tippen auf das Zahnrad, unter Einstellungen, Netzwerk.

### 4.1 IP Adresse Einstellungen



- **Name:**  
Geben Sie Ihrem myGEKKO einen Namen, welcher im Netzwerk angezeigt werden soll.
- **Typ:**
  - **LAN-DHCP:**  
Automatische Netzwerkkonfiguration
  - **LAN-Static:**  
Manuelle Netzwerkkonfiguration
- **Internetzugang prüfen:**  
Prüfen Sie ob ihr myGEKKO eine Verbindung zum Internet herstellen kann.
- **LAN Zusatznetzwerk:**  
Hier kann eine zweite IP-Adresse gesetzt werden.



#### HINWEIS

LAN DHCP:  
Wird im Netzwerk kein Router gefunden, so wird die Standard IP-Adresse des myGEKKO gesetzt. Diese finden Sie im jeweiligen Handbuch.

## 4.2 Dienste

Hier können Sie die eingehenden Ports für Verbindungen freigeben. Standardmäßig sind alle eingehenden Ports für Verbindungen geschlossen.



- Lokale QueryAPI HTTP/HTTPS:**  
Diese Verbindung dient nur für die lokale Query API. Weitere Informationen im Tutorial Query API.
- VNC:**  
Das VNC Protokoll ist eine Technologie, welche von verschiedenen Viewern verwendet wird. Hiermit kann der Bildschirm des myGEKKO auf einem PC gespiegelt werden. Meist wird hier "VNC Viewer" verwendet.
- myGEKKO Viewer:**  
Der Viewer von myGEKKO kann zur Konfiguration und Inbetriebnahme der myGEKKO Anlage im lokalen Netzwerk verwendet werden.
- myGEKKO Net:**  
Mit myGEKKO Net können Daten zwischen myGEKKO Geräten ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Tutorial myGEKKO Net.



### WARNUNG

Diese Dienste beinhalten keine Verschlüsselung und Zusatz-Sicherheitsvorkehrungen und dienen der reinen Verwendung in gesicherten Netzwerken mit Firewall. Ein Fernzugriff auf diese Dienste sollte nur über eine gesicherte Verbindung (z. B. VPN) erfolgen. Eine sichere und sehr einfache Alternative für Fernzugänge bieten die myGEKKO Plus Dienste (Tutorial myGEKKO Plus Service)

## 5 Lichter verwalten

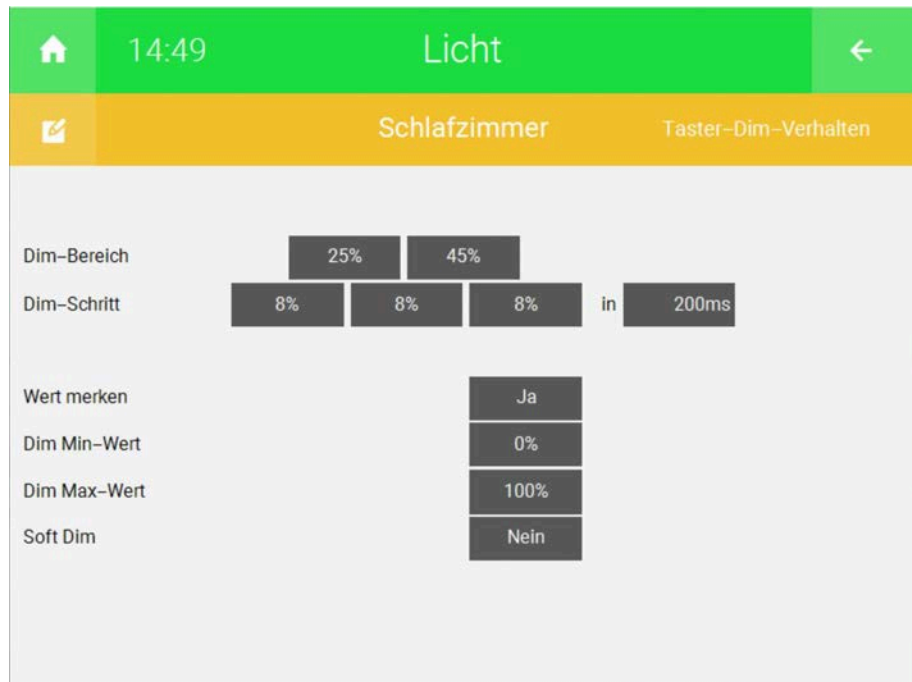
**Einstellungen** Folgende Einstellungen können Sie im Lichtmodul vornehmen:



- **Taster Nachlaufzeit:**  
Definieren Sie, wie lange das Licht nach Drücken des Tasters eingeschalten bleiben soll. Nach dieser Zeit schaltet das Licht automatisch aus. Sie können das Licht aber auch vor der Laufzeit, durch erneutes Drücken des Tasters, ausschalten. Wenn Sie keine Taster-Nachlaufzeit angeben, bleibt das Licht an, bis es manuell ausgeschaltet wird.
- **Dämmerungsabhängig:**  
Wählen Sie, ob das Licht bei Dämmerung einschalten soll oder nicht.
  - **Ein/Aus:**  
Das Licht schaltet unter den Wert ein und darüber wieder aus. Das Licht kann mit dem verbundenen Taster immer eingeschaltet werden.
  - **Und:**  
Wird die Eigenschaft ausgewählt, so wird das Licht nur eingeschaltet, wenn diese vorher von der Uhr freigegeben wird.
- **Hysterese:**  
Definieren Sie den Toleranzwert (z.B. "50 Lux").
- **Dimm-Verhalten:**  
Sollen dimmbare Lampen gesteuert werden, so können Sie diese hier definieren.

### 5.1 Dimm-Verhalten

Bei einem Leuchtmittel mit Dimmfunktion können Sie zusätzlich den Dimmbereich und die Dimmschritte definieren. Diese Funktion ist notwendig, um die Lichtkurve an die Empfindlichkeit des menschlichen Auges anzupassen.



Im obigen Beispiel wird die Helligkeit im Dimmbereich von 1 – 25% um 8% erhöht. Im Bereich von 25-45 % wird sie um 8% erhöht. Ab dem Dimmbereich von 45% beträgt die Erhöhung 8%. Diese Erhöhungen bezieht sich auf die einstellbare Zeiteinheit, in diesem Fall sind es 200 Millisekunden.



#### HINWEIS

Das menschliche Auge nimmt eine Veränderung im Dimmbereich zwischen 0-30% stärker wahr, als eine Änderung im Dimmbereich ab 45%.

- **Wert merken:**  
Wird diese Funktion aktiviert so wird beim Einschalten der Lampe der letzte eingestellte Dimmwert verwendet.  
Ist diese Funktion deaktiviert, wird die Lampe mit einer Lichtstärke von 100% eingeschaltet.
- **Dim.Min-Wert / Dim.Max-Wert:**  
Definieren Sie den Minimalwert bzw. Maximalwert auf die Sie die Lichtstärke reduzieren wollen.
- **Soft Dim:**  
Ermöglicht eine harmonische Dimmung der Lampen. Diese Funktion wird aber nicht von jedem IO-System unterstützt.

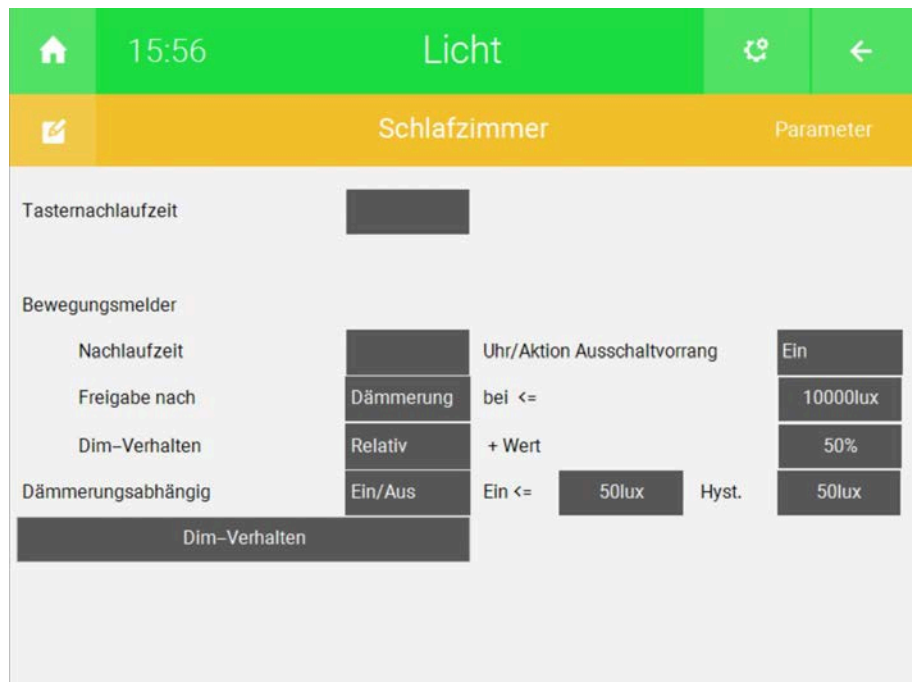
## 5.2 Bewegungsmelder

Licht		Parameter	
Tasternachlaufzeit	[Dark Gray Bar]		
Bewegungsmelder			
Nachlaufzeit	5Min.	Uhr/Aktion Ausschaltvorrang	Ein
Freigabe nach	Dämmerung	bei <=	10000lux
Dämmerungsabhängig	Nein		

- **Nachlaufzeit:**  
Nach Ablauf dieser Nachlaufzeit sowie nach Ablauf der Nachlaufzeit des Bewegungsmelders, werden die Lampen automatisch ausgeschaltet.
- **Uhr/Aktion Ausschaltvorgang:**  
Bei deaktivierter Funktion, wird bei aktiven Bewegungsmelder und einem Ausschaltvorgang durch eine Uhr oder Aktion, das Licht erst nach Ablauf der Nachlaufzeit ausgeschaltet.  
Wird diese aktiviert, so wird das Licht, bei einem Ausschaltvorgang, sofort ausgeschaltet.
- **Freigabe nach:**
  - **Dämmerung:**  
Nach unterschreiten dieser Außenhelligkeit, wird die Lampe freigegeben und kann eingeschalten werden. Die Helligkeitswerte werden von der Wetterstation, der Wetterprognose oder vom internen Sonnenstandsmodell.
  - **Lichtsensor** (sofern vorhanden):  
Wird vom Lichtsensor ein Helligkeitswert geringer als dieser hier definierte erkannt, so kann die Lampe eingeschalten werden.

## 5.3 Dimmfunktion mit Bewegungsmelder

Bei einer Lampe mit Dimmfunktion und angeschlossenem Bewegungsmelder haben Sie zusätzliche Möglichkeiten:



■ **Dimm-Verhalten + Wert:**

Sie können relative und absolute Dimm-Werte speichern oder das Licht automatisch laut Helligkeit regeln.



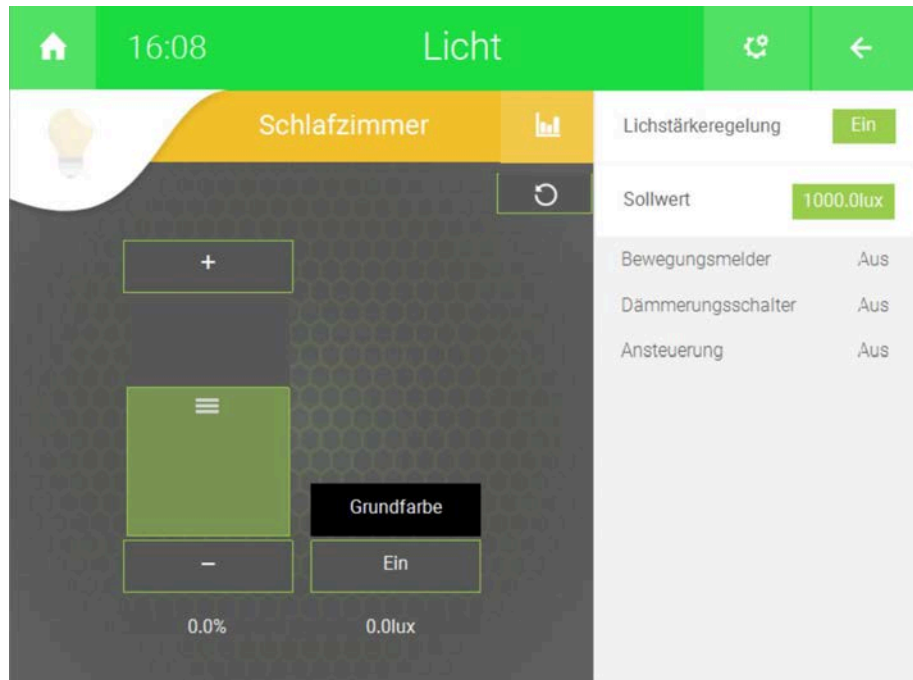
**HINWEIS**

Diese Funktion wird oft für die Außenbeleuchtung verwendet. Sie können z.B. die Außenbeleuchtung standartmäßig mit 30% Lichtstärke einschalten und diese bei Erfassen einer Bewegung auf 80% erhöhen.

## 5.4 Lichtsensor

Dimmbare Lampen mit angeschlossenem Lichtsensor können über die Konstantlicht-Regelung gesteuert werden. Der Lichtsensor ermittelt die aktuelle Raumhelligkeit und erhöht bzw. senkt die Dimmstufe der Lampe, sodass immer eine vordefinierte Beleuchtungsstärke beibehalten wird.

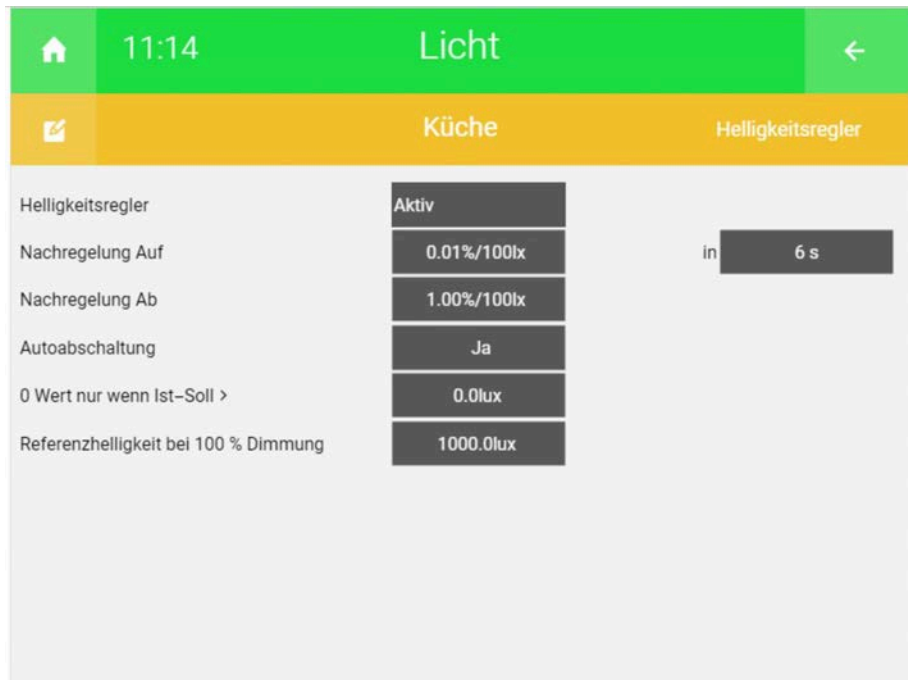




- **Sollwert:**  
Setzen Sie hier die gewünschte Lichtstärke.
- **Helligkeitswert:**  
Der Helligkeitswert der Lampe.

**Einstellungen** Wählen Sie das Menü „Helligkeitsregler“ in der Parameterebene aus.

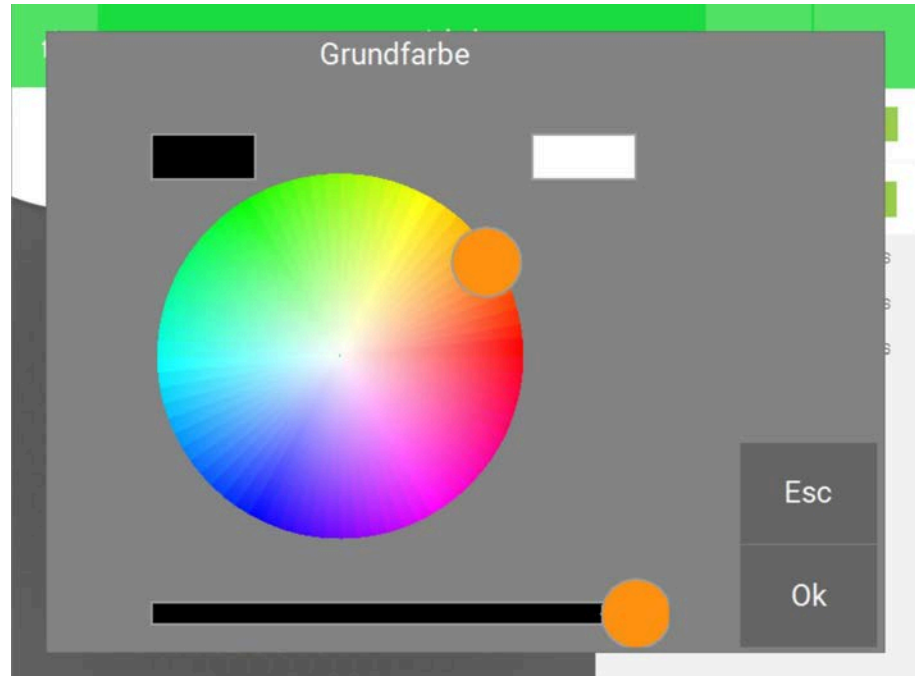




- **Helligkeitsregler:**  
Definieren Sie hier ob der Helligkeitsregler aktiviert oder deaktiviert sein soll.
- **Nachregelung Auf / Ab:**  
Definieren Sie für die Helligkeitsregelung die prozentuelle Veränderung/100lux.
- **in:**  
Jene Zeit die für die oben definierte Änderung beansprucht werden soll.
- **Autoabschaltung:**  
Bei aktivierter Autoabschaltung wird die Lampe ausgeschaltet. Die Lampe muss, wenn es dunkel wird, wieder manuell eingeschaltet werden. Wird die Autoabschaltung deaktiviert, so wird die Lampe beim überschreiten des Licht-Soll-Wertes auf 0% gedimmt, jedoch nicht ausgeschaltet. Bei abnehmender Helligkeit, dimmt die Lampe wieder auf.
- **Referenzhelligkeit bei 100% Dimmung:**  
Jene Helligkeit die der Lichtsensor bei 100% Lichtstärke, bei abgedunkelten Raum, erfasst.

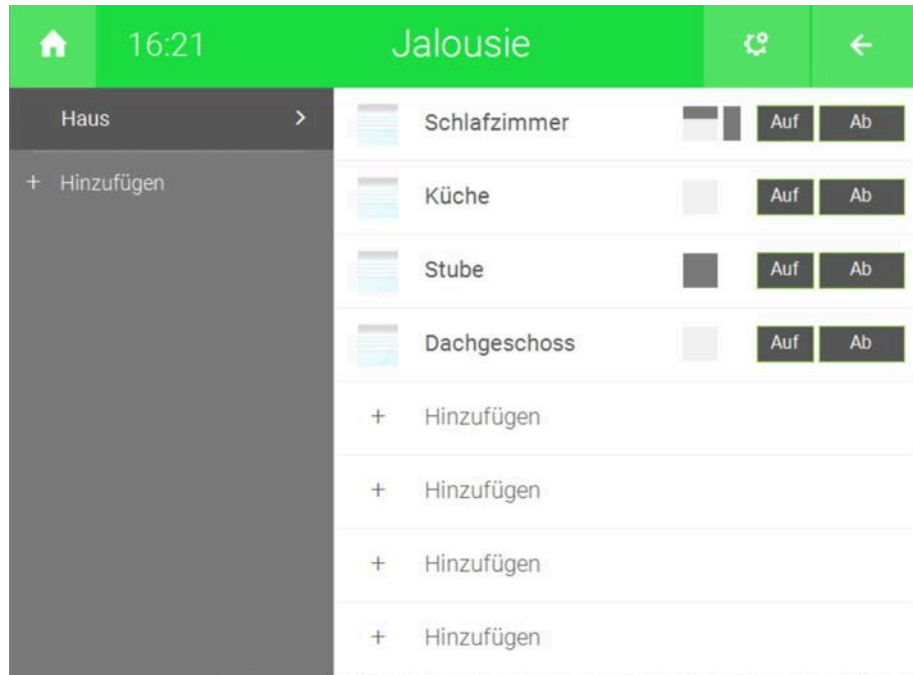
## 5.5 RGB-Farbsteuerung

In der Detailansicht eines RGB Leuchtmittels, können Sie mit dem Farbreger, Ihre gewünschte Farbabstimmung erzeugen. Die Farben können manuell oder über Zeituhren oder Aktionen geändert werden.



## 6 Jalousien

In der Jalousien-Übersicht können Sie mit den Pfeiltasten die Jalousien direkt auf- und abfahren lassen. Die Jalousien und Rollos werden normalerweise über Zeituhren, Sonnenstand oder über das Schaltersystem im Haus gesteuert.



In der Detailübersicht können Sie die Position der Jalousien sowie die Schwenkung der Lamellen ablesen. Position und Schwenkung können Sie durch Antippen der Balken bzw. der Pfeile anpassen.



## 6.1 Einstellungen



- **Laufzeit Kurz:**  
Die Dauer der Fahrt bei einem kurzen Tastendruck.
- **Tasterzeit für Laufzeit Lang:**  
Jene Zeit, die der Taster gedrückt werden muss, um zu einer Endlage zu fahren.
- **Wind / Regen:**  
Das Verhalten Ihrer Rollläden bei Wind/ Regen:
  - Ab
  - Auf
  - Ab und Sperren
  - Auf und Sperren
  - Fährt auf eine bestimmte Position, falls die Beschattung offen ist (**diese Funktion ist nur bei Regen möglich**)



### HINWEIS

Sperren bedeutet, dass die Taster der Rollläden und Jalousien für diese Zeit gesperrt werden. Die Steuerung über das Display ist immer möglich.

- **Verhalten nach Regen/ Wind:**  
Hier definieren Sie, ob die Rollläden wieder an Ihre alte Position fahren oder ob sie in der aktuellen Position bleiben sollen.
- **Sonnenschutz:**  
Hier können Sie Ihre Jalousien laut dem aktuellen Sonnenstand steuern. Detaillierte Angaben finden Sie im Kapitel "Sonnenschutz".

## 7 Sonnenschutz

### 7.1 Allgemein

Mit der Funktion Sonnenschutz können Sie Ihre Jalousien abhängig von dem aktuellen Sonnenstand steuern und damit Ihre Räume vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In myGEKKO ist eine vollständige Sonnenstands abhängige Jalousiesteuerung integriert. Bei dieser Regelung wird die aktuelle Jahreszeit, der Sonnenstand sowie das aktuelle Wetter berücksichtigt. Aufgrund einer bestimmten Sonnenhöhe und Sonnenrichtung können die Jalousien automatisch gesteuert werden. Wenn vorhanden, kann auch ein Helligkeitssensor eingebunden werden. Im Sommer verhindern Sie somit ein Überhitzen der Räume, sparen Kühlkosten und vermeiden gleichzeitig ein Ausbleichen von Möbel und Textilien.

### 7.2 Konfiguration

**Sonnenschutz** Der Sonnenschutz wird aufgrund der aktuellen Richtung und der Höhe der Sonne aktiviert. Befindet sich die Sonne im angegebenen Bereich, wird der Sonnenschutz aktiv und die Beschattung fährt auf die konfigurierte Position.



#### HINWEIS

Um den Sonnenschutz verwenden zu können, müssen die Orts-Daten im System hinterlegt sein.

**Einstellungen** Die Einstellungen müssen für jede Jalousie einzeln eingestellt werden, da sich die Parameter je nach Ausrichtung der Jalousie ändern. Die Sonnenschutz Einstellungen finden Sie unter Parameter, Sonnenschutz.

11:44 Jalousie

Schlafzimmer Parameter

Laufzeit Kurz 250ms

Tastzeit für Laufzeit Lang 1000ms

Dämmerung unabhängig

Wind Unabhängig

Regen Unabhängig

Verhalten nach Wind/Regen Auf Position bleiben

Sonnenschutz >

10:02 Jalousie

Jalousie mit RAC Links Sonnenschutz

Sonneneinfallswinkel.Höhe von 10° bis 60°

Sonneneinfallswinkel.Richtung von -40° bis 40°

Mindesthelligkeit NC

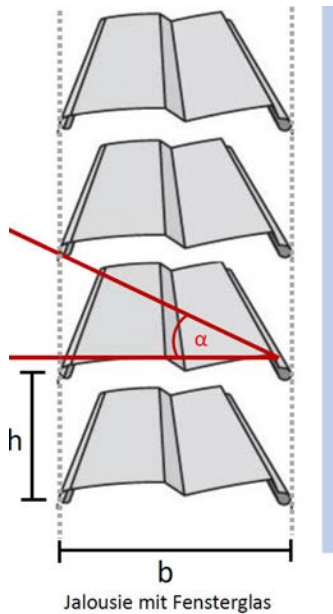
Anfahrposition (Pos.Aktiv) 90%

Minstdifferenz Lamellenwinkel 5%

- **Sonneneinfallswinkel. Höhe:**  
Der Minimale / Maximale Winkel (Höhe) in der die Sonne in das Fenster scheint und sich der Sonnenschutz aktivieren soll.
- **Sonneneinfallswinkel.Richtung:**  
Der Minimale / Maximale Winkel (Himmelrichtung) in der die Sonne in das Fenster scheint und sich der Sonnenschutz aktivieren soll.

- **Mindesthelligkeit:**  
Wird ein Helligkeitssensor verwendet, so kann hier die Mindesthelligkeit definiert werden, bei der der Sonnenschutz ausgelöst wird.
- **Anfahrposition:**  
Die Anfahrposition ist die Position, auf welche die Jalousie bei aktiven Sonnenschutz fahren soll. Dies kann besonders bei Balkon- oder Terrassentüren hilfreich sein, damit diese Jalousien nicht vollkommen schließen und Sie aussperren.

### Experten Einstellungen



#### Max Einfallswinkel Sonne:

Der „Max Einfallswinkel Sonne“ beschreibt den Winkel in der die Lamellen ganz geöffnet sind. Dieser Winkel ist in der Grafik mit  $\alpha$  gekennzeichnet.

Bei den meisten Jalousien wird dieser Winkel ca.  $45^\circ$  sein. Um sicherzustellen, dass die Lamellen immer genügend geneigt sind, empfehlen wir den folgenden Wert um  $5^\circ$  zu erhöhen. Den Winkel können Sie anhand der folgenden Formel errechnen:

$$\alpha = \arctan(h/b)$$

In dieser Formel wird der Abstand der Lamellen als „h“ und die Lamellenbreite als „b“ bezeichnet. Je kleiner dieser Winkel am myGEKKO eingestellt wird, desto länger bleiben die Lamellen offen und schließen sich erst sehr spät.

### Sonnenschutz mit einer Uhr / Aktion aktivieren

Wie Sie eine Uhr / Aktion erstellen finden Sie im Kapitel Uhr / Aktion . Der Sonnenschutz hat hier einen eigenen Befehl:

- **Sonnenschutz:**  
Aktiviert oder deaktiviert nur den Sonnenschutz. Die Position und die Lamellen werden anhand der Sonnenschutzdaten geregelt.
- **Position+Sonnensch.:**  
Hier fährt die Jalousie sofort auf die gewählte Position und aktiviert den Sonnenschutz. Die Lamellen werden abhängig der Sonnenschutzdaten geschwenkt.



## 7.3 Erklärung der Parameter

In den folgenden Grafiken werden die Einstellungen des Sonnenschutzes dargestellt.

- **Sonneneinfallswinkel. Höhe bis / von:**  
Minimale Höhe der Sonne in der sie noch in das Fenster scheint.

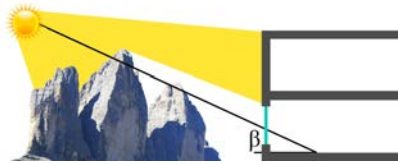


Abbildung 1: Sonneneinfallswinkel.Höhe von

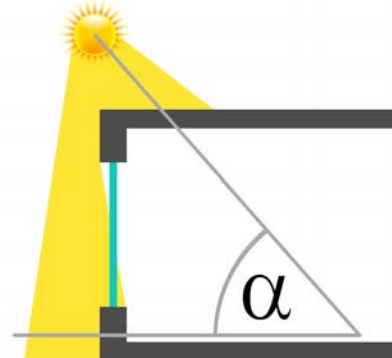


Abbildung 2: Sonneneinfallswinkel.Höhe bis

- **Sonneneinfallswinkel. Richtung:**  
Winkelbereich in der die Sonne in das Fenster scheint. D.h. Wenn ein Fenster nach Westen ausgerichtet ist, so wird der Winkelbereich ca.  $220^\circ$  bis  $320^\circ$  sein. Dies ist Orts und Bedürfnis abhängig.

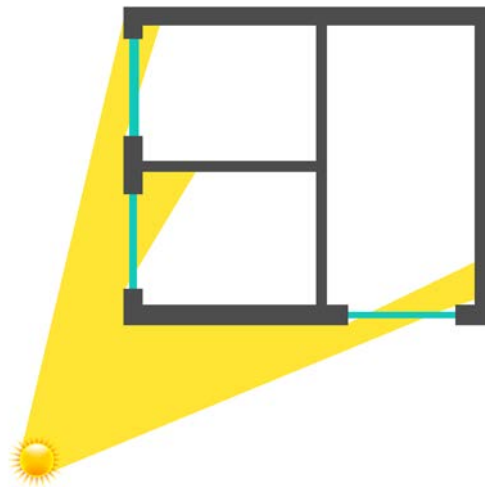


Abbildung 3: Sonneneinfallswinkel.Richtung

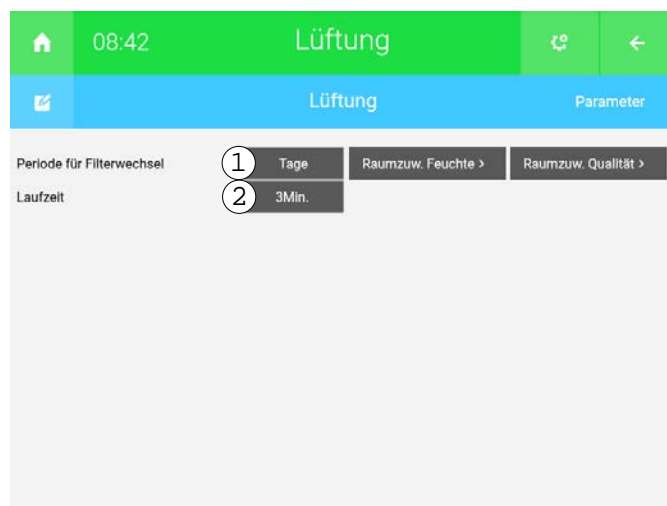
## 8 Lüftung

### 8.1 Lüftung steuern

Standardmäßig wird die Lüftung über Zeituhren bzw. über Aktionen gesteuert.



### 8.2 Einstellungen



In der Parameterebene finden Sie folgende Einstellungen:

- **Periode Filterwechsel:**

Hier definieren Sie, nach wie vielen Tagen Sie den Filter der Lüftung wechseln müssen. myGEKKO erinnert Sie nach Ablauf der Zeit automatisch.

- **Laufzeit:**

Wird die Lüftung über einen Taster oder über ein Szenario gestartet, so schaltet sie nach dieser Laufzeit automatisch wieder aus. Wird keine Laufzeit gespeichert, so wird die Lüftung in den Dauerbetrieb gesetzt.

### 8.3 Lüftung mit Feuchte- und Luftqualitätsfühler

Zusätzlich zur Steuerung der Lüftung über das Display, Zeituhren oder Szenarien, können Sie die Lüftung laut Feuchte und Luftqualität steuern, sofern Ihre Anlage dies unterstützt.



In der Parameterebene finden Sie die Einstellungen für die Luftfeuchte und Qualität.

Home 11:05 Lüftung Settings ←

✍ Lüftung Parameter

Periode Filterwechsel

Laufzeit

Feuchte-Max  Hyst.

CO2-Max  Hyst.

- **Raumzuweisung Feuchte / Qualität:**  
Hier definieren Sie den Raum, mit dessen Werte die Lüftung gesteuert werden sollen.
- **Feuchte / CO2 :**
  - **Max:**  
Mit der überschreitung dieses Wertes wird die Lüftung, auf die definierte Stufe geschaltet.
  - **Hyst.:**  
Speichern Sie hier den Wert, um welchen sich die Maximal- bzw. Minimalwert verringern bzw. erhöhen muss, damit die Lüftung ausschaltet.
  - **Stufe:**  
Diese Lüftungsstufe wird beim überschreiten des Werts aktiviert.

## 9 Einzelraumregelung

### 9.1 Raumtemperatur regulieren

In der Modulübersicht der Einzelraumregelung sehen Sie die Soll- und Ist-Temperatur von jedem Raum, sowie die momentane Ventilöffnung.



The screenshot shows a mobile application interface for room temperature control. At the top, there is a green header bar with a home icon, the time '09:25', the title 'Raumregelung', a settings gear icon, and a back arrow. Below the header, a dark grey sidebar on the left contains the text 'Wohnung' and '+ Hinzufügen'. The main content area is a list of rooms with their respective temperature settings and modes. Each room entry includes a thermometer icon, the room name, a signal strength indicator, the setpoint (Soll-Temperatur) and current (Ist-Temperatur) temperatures, and a mode button.

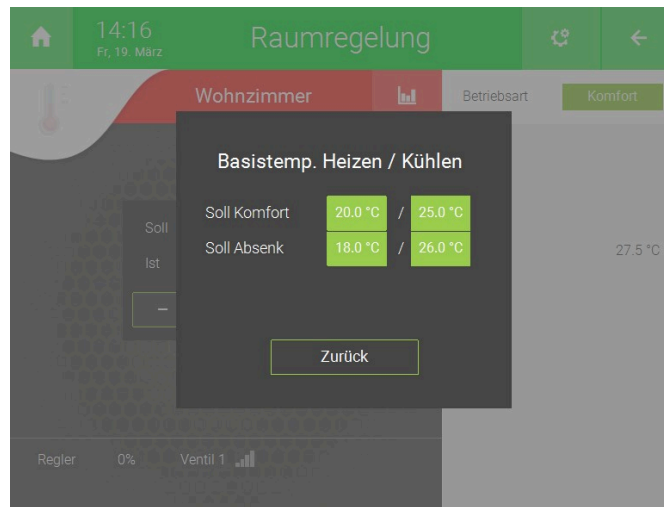
Raum	Soll-Temperatur	Ist-Temperatur	Modus
Küche	21.0°	20.0°	Komfort
Wohnzimmer	18.0°	22.0°	Absenk
Schlafzimmer	21.0°	18.0°	Komfort
Kinderzimmer	21.0°	22.0°	Komfort
+ Hinzufügen			
+ Hinzufügen			
+ Hinzufügen			
+ Hinzufügen			

Innerhalb eines Elementes der Einzelraumregelung können weitere Details eingesehen werden. Hierbei ist es möglich durch einen Klick auf die Soll-Temperatur, diese zu korrigieren. Dadurch kann die Soll-Temperatur von den verschiedenen Betriebsarten "Komfort" und "Absenk" eingestellt werden.



### HINWEIS

Ab myGEKKO Version V5764 kann bei Verwendung der Betriebsfunktion "Heizen/Kühlen laut Soll/Ist" die Solltemperatur für Heizen und Kühlen für die verschiedenen Betriebsarten unabhängig voneinander eingestellt werden.



## 9.2 Parameter Einstellungen



- **Verhalten bei Fenster offen:**  
Hier können Sie definieren, in welchen Modus die Heizung wechseln soll
  - **Aus**
  - **Absenk**
  - **Unabhängig**
  - **Ventil 0% / 20% / 100%**

## 9.3 Heizparameter

Definieren Sie für die einzelnen Betriebsarten die gewünschten Solltemperaturen, somit können Sie jeden Raum an Ihre individuellen Temperaturwünsche anpassen. Wenn Sie einen Betriebsmodus über eine Zeituhr oder über eine Aktion aufrufen, so werden diese vordefinierten Heizwerte verwendet.

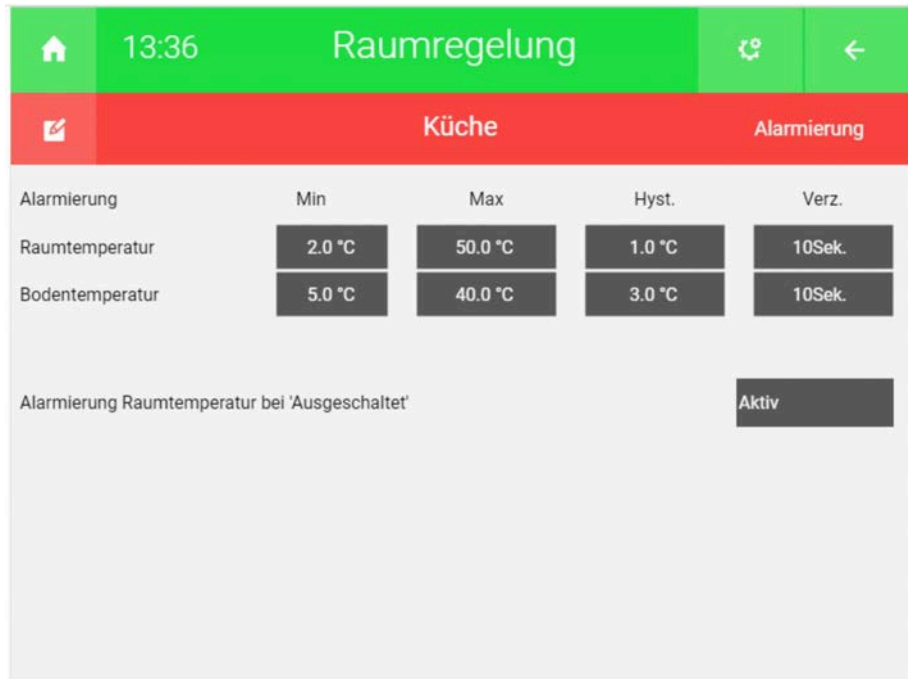


- **Soll Komfort:**  
Definieren Sie die Soll-Temperatur für diesen Raum im Komfort Modus.
- **Soll Absenk:**  
Definieren Sie die Soll-Temperatur für diesen Raum im Absenk Modus.
- **Soll Aus (Frostschutz):**  
Speichern Sie die gewünschte Mindesttemperatur Ihrer Heizung wenn sie ausgeschaltet ist. Somit können Sie vermeiden, dass Ihre Heizung unter 0°C absinkt und somit einen Frostschutz garantieren.
- **Soll Hand (Max Sollwert):**  
Speichern Sie die gewünschte Solltemperatur für den Handbetrieb sowie die maximal mögliche Solltemperatur.
- **Eco-Außentemp:**  
Legen Sie fest, bei welcher Außentemperatur Ihre Heizung abschalten soll.
- **Ventile Mindestöffnung bei Komfortbetrieb:**  
Speichern Sie wie viel sich das Ventil bei Komfortbetrieb auf jeden Fall öffnen soll. Standardmäßig wird hier der Wert 0 gespeichert.
- **Ventil 1/2 Maximalöffnung:**  
Definieren Sie wie viel das Ventil sich maximal öffnen soll (gilt für jeden Betriebsmodus).
- **Bodentemperatur Max / Hysterese:**  
Sollte ein Bodentemperaturfühler angeschlossen sein, können Sie die maximale Temperatur sowie die Hysterese hierfür definieren. Dies ist hauptsächlich für Elektroheizungen vorgesehen.

## 9.4 Alarmierung

Tippen Sie in der Parametrierungsübersicht auf das Feld „Alarmierung“ und Sie gelangen zu den Detailinstellungen.





- **Alarm Min. / Max:**  
Definieren Sie bei welcher Mindest- bzw. bei welcher Maximaltemperatur myGEKKO Sie alarmieren soll
- **Alarm Hysterese:**  
Speichern Sie einen gewünschten Verzögerungswert. Wird ein Alarm ausgelöst, so muss die Temperatur sich um die definierten Grad reduzieren bzw. erhöhen, damit der Alarm wieder ausschaltet.
- **Verzögerung:**  
Speichern Sie die gewünschte Verzögerungszeit, mit der der Alarm ausgelöst werden soll. Die Temperatur muss die vorgegebene Zeit den Wert unter- bzw. überschreiten, damit ein Alarm ausgelöst wird.
- **Alarmierung Raumtemperatur bei "Ausgeschaltet":**  
Definieren Sie hier ob die Alarmierung auch für die Betriebsart "Ausgeschaltet" gelten soll.

## 9.5 Regelparameter

Tippen Sie in der Parametrierungsübersicht auf das Feld Regelparameter und Sie gelangen zu den Detailsinstellungen. Je nach Einstellung der Regelungsweise in der IO-Konfiguration erhalten Sie verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten:

- PI-Regler** Beim "Regler P" Wert wird die Ventilstellung proportional zur Temperaturdifferenz zwischen SOLL- und IST-Temperatur eingestellt. Das Problem dabei ist, dass es immer zu einer kleinen Abweichung kommt. Deshalb nimmt man den Regler I Wert (Integralwert) dazu. Mit dem Integralwert wird die Ventilstellung dynamisch angepasst.



#### Empfohlene Werte:

- Warmwasserheizung / Heizkörper:
  - Verstärkung P=20
  - Verstärkung I=1
  - Integrationszeit=90 sec
- Fußbodenheizung:
  - Verstärkung P=20
  - Verstärkung I=1
  - Integrationszeit=144 sec
- Gebläsekonvektor:
  - Verstärkung P=25
  - Verstärkung I=1
  - Integrationszeit=54 sec
- Elektroheizung:
  - Verstärkung P=25
  - Verstärkung I=1
  - Integrationszeit=60 sec

#### Ein/Aus-Hysterese

Mit dem Punkt "Hysterese Heizen" kann die maximale Abweichung der Temperatur nach unten eingestellt werden. Ist dieser Punkt unterschritten, startet die Heizung und steuert sofort voll auf.

Bsp. Sollwert = 21°C Hysterese Heizen= 4,0°C -> sobald die Temperatur unter 17°C fällt, steuert die Regelung so lange auf bis 21°C wieder erreicht wurden.

Mit dem Punkt "Hysterese Kühlen" kann ebenso wie beim Punkt "Hysterese Heizen" die maximale Abweichung der Temperatur eingestellt werden, jedoch

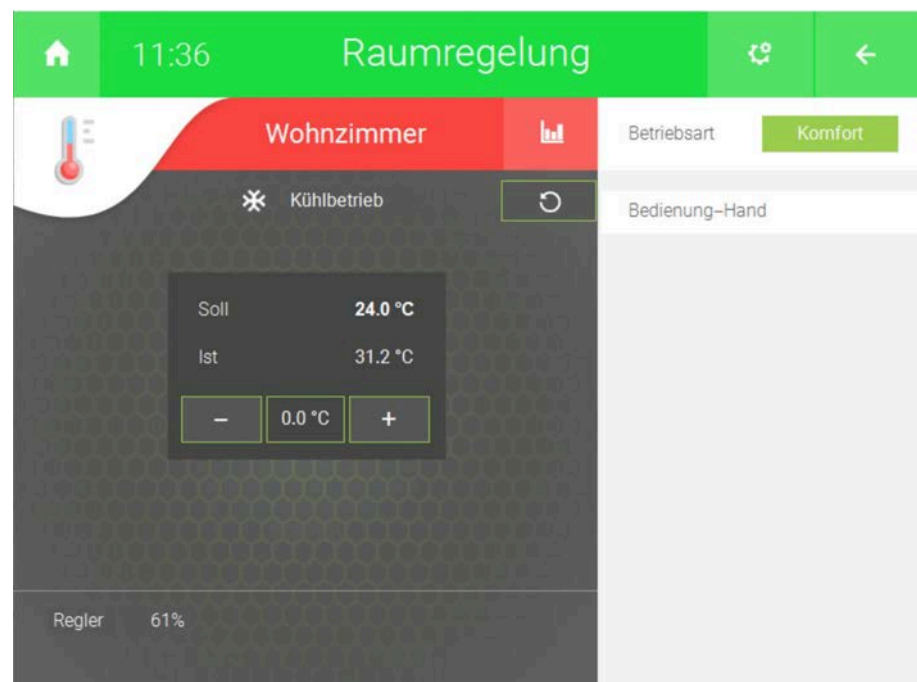
für den Kühlbetrieb und nach oben. Ist dieser Punkt überschritten, startet die Kühlung und steuert sofort voll auf.

Bsp. Sollwert = 21°C Hysterese kühlen= 2,0°C -> sobald die Temperatur 23°C überschreitet, steuert die Regelung so lange auf bis 21°C wieder erreicht wurden.



## 9.6 Kühlbetrieb

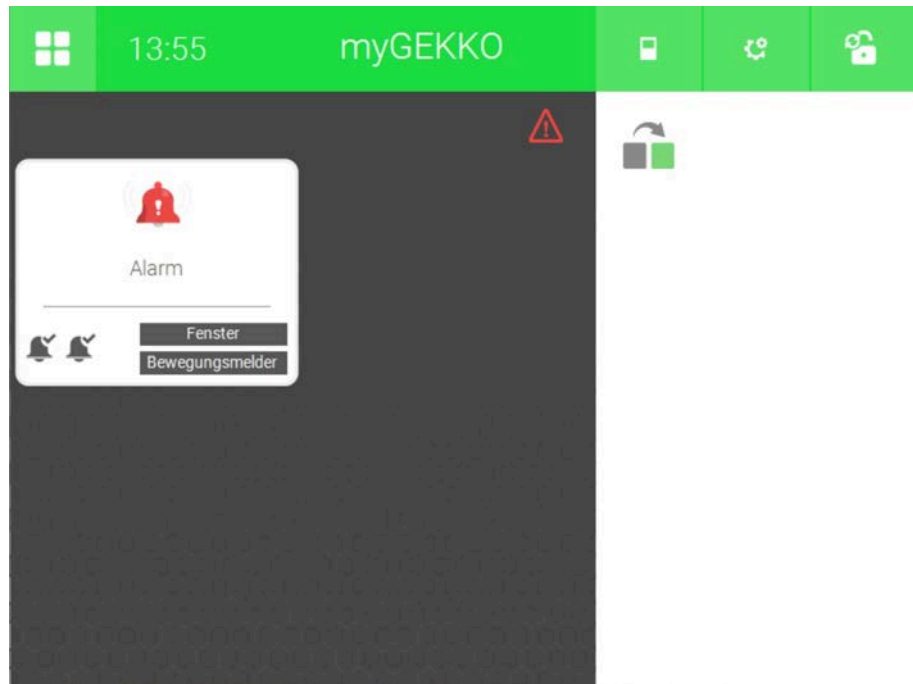
Mit myGEKKO kann vom Heizbetrieb in Kühlbetrieb umgeschaltet werden. Die Bedienung im Kühlbetrieb erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie im Heizbetrieb. Der Kühlbetrieb ist durch die unterschiedliche Anzeige erkennbar.



## 10 Alarmanlage

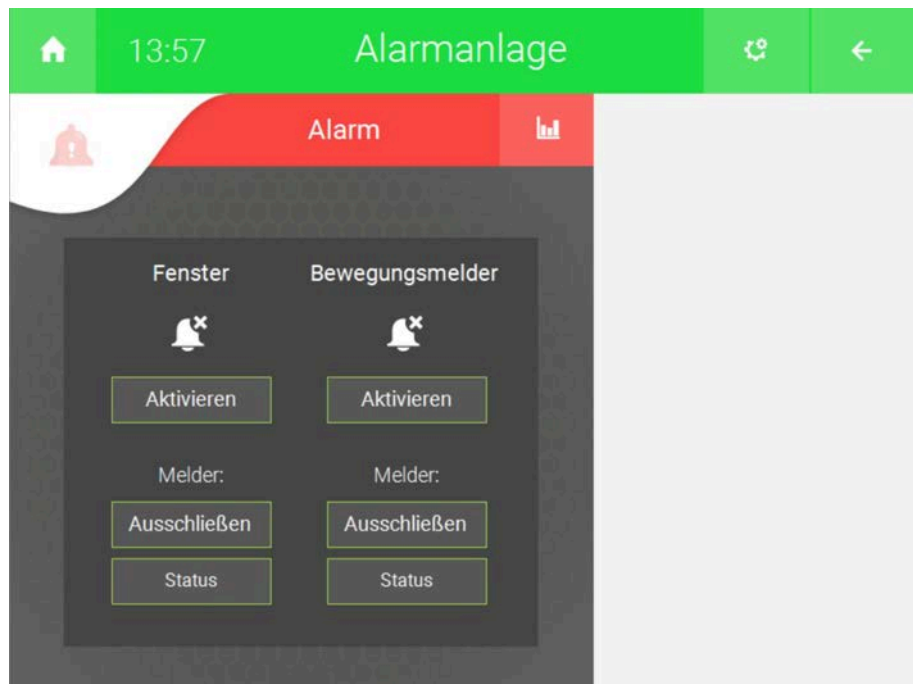
### 10.1 Alarmanlage aktivieren und deaktivieren

Es gibt zwei unterschiedliche Bereiche der Alarmanlage. So können die Bereiche z.B. nach Obergeschoss / Erdgeschoss oder nach Innen- (Bewegungsmelder) und Außenbereich (Fensterkontakte) unterteilt werden.



Über die Alarmsirenen erhalten Sie auch die aktuelle Statusmeldung zu den beiden Bereichen.

In der Detailansicht sehen Sie den aktuellen Status der Bereiche . Sie können die Anlage über die entsprechenden Schaltflächen aktivieren und den Status der Melder und Kontakte einsehen.

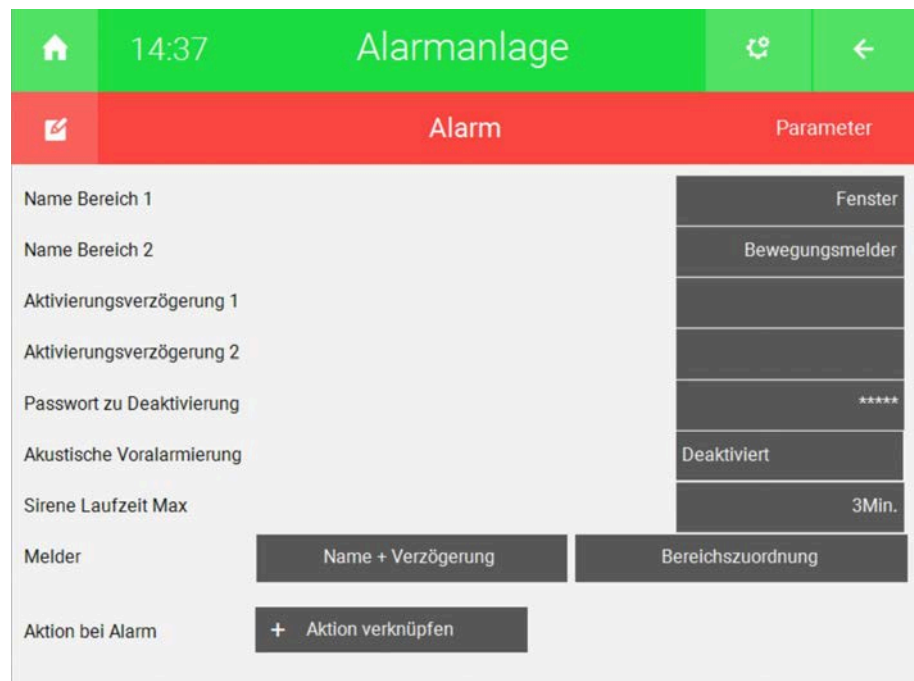


Wird ein **grünes Meldefeld** angezeigt, so bedeutet dies, dass kein Melder ausgelöst hat (In diesem Bereich sind alle Fenster geschlossen bzw. wurde keine Bewegung erfasst).

Wird eine Unregelmäßigkeit festgestellt, weil z.B. ein Fenster offen ist, so teilt Ihnen myGEKKO dies durch eine **orange Meldung** mit. Somit wird verhindert, dass die Alarmanlage eingeschaltet wird, obwohl noch Fenster offen sind, bzw. sich noch andere Personen im Haus aufhalten. Durch Antippen des Balkens kommen Sie in die Detailansicht der Melder und können die einzelnen Melder kontrollieren. Über "**Ausschließen**" können Sie die Alarmanlage aktivieren aber bestimmte Melder sind dadurch nicht betroffen. Dies kann z.B sinnvoll sein, wenn Sie ein Haustier in einem bestimmten Zimmer haben oder Sie ein Fenster offen halten möchten.

## 10.2 Einstellungen

In der Alarmanlage können Sie folgende Einstellungen setzen.



Parameter	Value
Name Bereich 1	Fenster
Name Bereich 2	Bewegungsmelder
Aktivierungsverzögerung 1	
Aktivierungsverzögerung 2	
Passwort zu Deaktivierung	*****
Akustische Voralarmierung	Deaktiviert
Sirene Laufzeit Max	3Min.

Melder: Name + Verzögerung, Bereichszuordnung

Aktion bei Alarm: + Aktion verknüpfen

- **Name Bereich:**  
Definieren Sie hier die Bezeichnungen der zwei Bereiche. Standardmäßig wird der Bereich 1 „Bewegungsmelder“ und der Bereich 2 „Fenster/Türkontakt“ genannt.
- **Aktivierungsverzögerung:**  
Diese Einstellung ist besonders für Bewegungsmelder sinnvoll. Sie haben somit nach Aktivierung der Alarmanlage noch genügend Zeit, das Haus zu verlassen.
- **Passwort zu Deaktivierung:**  
Hier können Sie ein Passwort setzen, um das Deaktivieren der Alarmanlage zu verhindern. Sollten Sie noch kein Passwort gesetzt haben, so muss das Fenster "altes Passwort" leergelassen werden.
- **Akustische Voralarmierung:**  
Sie werden vom myGEKKO Alarmsummer darauf hingewiesen, dass die Alarmanlage aktiviert ist und die Alarmsirene in Kürze einschaltet.
- **Sirene Laufzeit Max:**  
Die Maximale Laufzeit der Sirene, nach der sie wieder abschalten soll.
- **Melder:**

- **Name und Verzögerung:**  
Hier gelangen Sie in die Liste der angeschlossenen Bewegungsmelder und Fensterkontakte. Hier können Sie jedem Kontakt eine Verzögerungszeit zuweisen. Tippen Sie auf das grüne Feld neben der Bezeichnung und speichern Sie die gewünschte Zeit. Die Verzögerung wird vor allem dann eingesetzt, wenn die Alarmanlage passwortgeschützt ist und über das Display deaktiviert werden muss. Somit können Sie das Haus betreten und haben genügend Zeit, die Alarmanlage zu deaktivieren.
- **Bereichszuordnung:**  
Hier können die einzelnen Melder den Bereichen 1 und 2 zugeordnet werden.
- **Aktion bei Alarm:**  
Definieren Sie hier welche Zusatzaktionen bei Auslösen eines Alarms ausgeführt werden sollen. So können Sie z.B. die Lichter im Haus einschalten, die Rollos hochfahren und die Videoüberwachung abspeichern (siehe Kapitel Aktionen).

# 11 Energiezähler

## 11.1 Einstellungen

Strom		Parameter
Nennleistung		10.00
Kosten pro Einheit * Std.		0.2500
Aktueller Zählerstand	19630	1.00
Jahresliste ab Monat / Akt. Stand	Januar	0

Zählerstände resettieren!

Tages/Monatslisten löschen!

- **Nennleistung:**  
Definieren Sie die Einheiten für die Skalierung der Trendkurven.
- **Kosten pro Einheit \* Stunden:**  
Speichern Sie den aktuellen Strom- bzw. Heizpreis ab. Somit können Sie nicht nur den Verbrauch, sondern auch die angefallenen Kosten kontrollieren.
- **Aktueller Zählerstand:**  
Wenn Sie einen bereits benutzten Zähler verwenden, können Sie den "aktuellen Zählerstand" übernehmen. Speichern Sie im linken Feld die Vorkommastellen, im rechten Feld die Nachkommastellen (Bsp.: Zählerstand = 4,15 linkes Feld 4, rechtes Feld 0.15)
- **Jahresliste ab Monat / Akt. Stand:**  
Der Startmonat an der die Jahresliste beginnt.



## 12 VoIP Sprechstelle (nur Slide 2)

VOIP (Voice over IP) steht für das Telefonieren über das Netzwerk / Internet. myGEKKO kann als VOIP Videotelefon genutzt werden und mit anderen VOIP-fähigen Geräten kommunizieren. Hauptanwendungszweck ist die Anbindung von VOIP Haussprechstellen zur Realisierung einer Video-Gegensprechanlage.

Nachfolgend wird immer Bezug auf die VoIP Haussprechstelle genommen, wobei aber auch mit anderen VOIP fähigen Geräten kommuniziert werden kann.

### 12.1 Einstellung Klingel

Folgende Einstellungen können Sie hier treffen:

Sie können einen Klingelton inklusive maximaler Klingelzeit, sowie die Lautstärke der Sprachausgabe und des Klingeltons am myGEKKO definieren.

Tippen Sie auf das Feld Klingelton um einen der vordefinierten Klingeltöne auszuwählen. Weiters können Sie eine maximale Klingelzeit sowie die gewünschte Lautstärke für die Sprache sowie den Klingelton definieren.

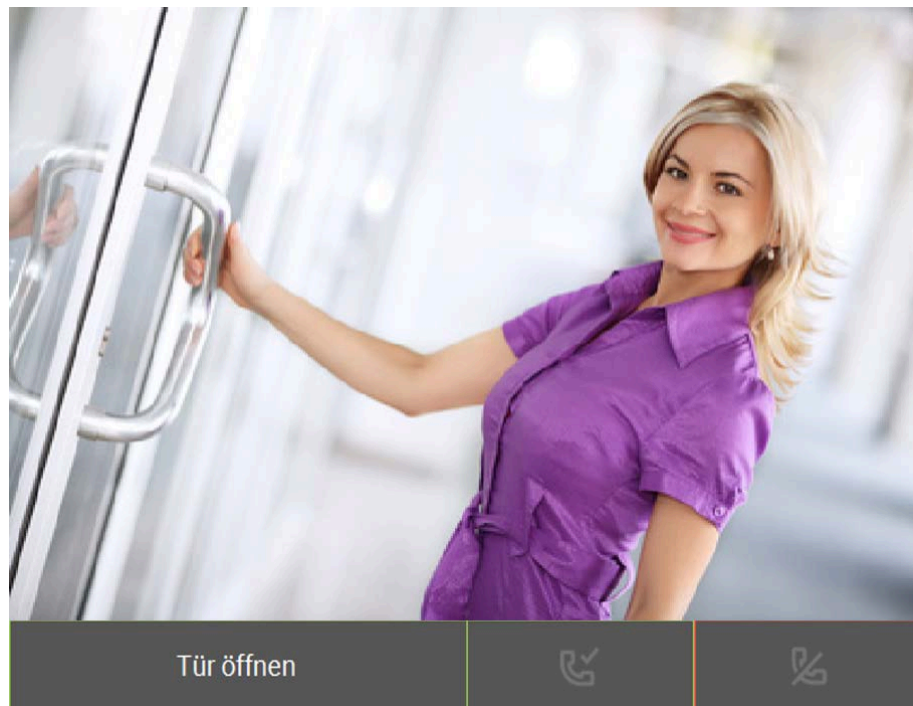


### 12.2 Einstellungen Video

Über das Menü der Kameras können die Haussprechstellen optimal integriert werden. Wird ein eingehender Anruf der Haussprechstelle mit dem definierten Benutzer erfasst, so wird das entsprechende Vollbild der Kamera angezeigt. Zusätzlich können Sie noch einen Tastennamen inklusive Tastenaktion definieren, wie z.B. einen Türöffner.

Sprechstelle		Parameter
Pfad(jpg)	http://192.168.10.220/api/camera/snapshot?width=640&height=480	100 Bilder/min.
Pfad(mjpg)	http://192.168.10.220/api/camera/snapshot?width=640&height=480&fps=15	
Pfad(Cgi)		
Aufzeichnung	call	1 Bilder Aus
Anzeige für	20 Sek.	
<b>Anzeigefenster</b>		
Tasternamen	Türöffner	
Tasteraktion	<input checked="" type="radio"/> Haupttür <input type="radio"/> Öffnen	

Wird ein eingehender Anruf erfasst, erscheint das jeweilige Videobild mit der Möglichkeit den Anruf entgegen zu nehmen und die Tür mit der Tasteraktion aufzusperren. Zusätzlich können Sie die Türklingel mit tippen auf das Anzeigebild stummschalten.

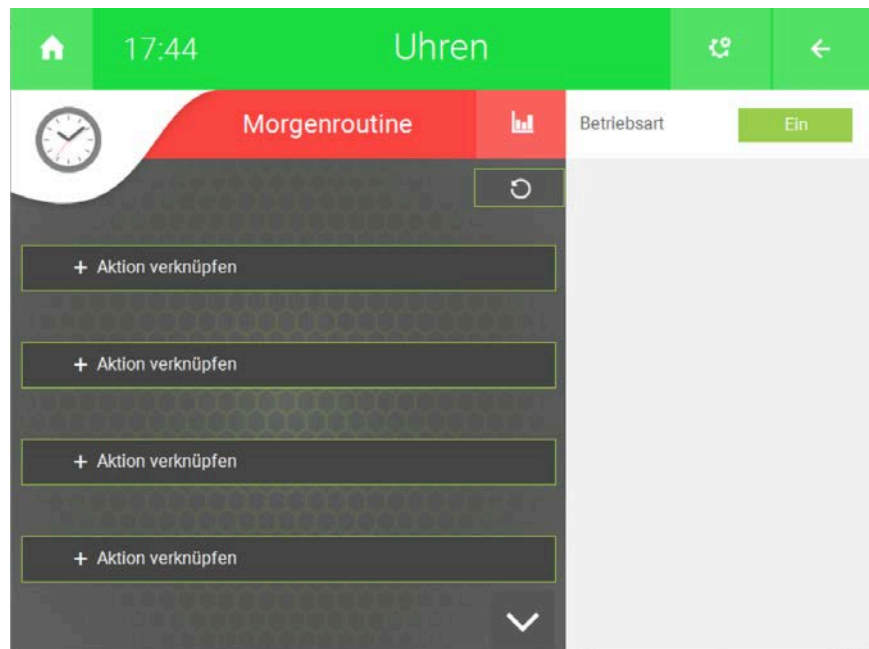


## 13 Uhren

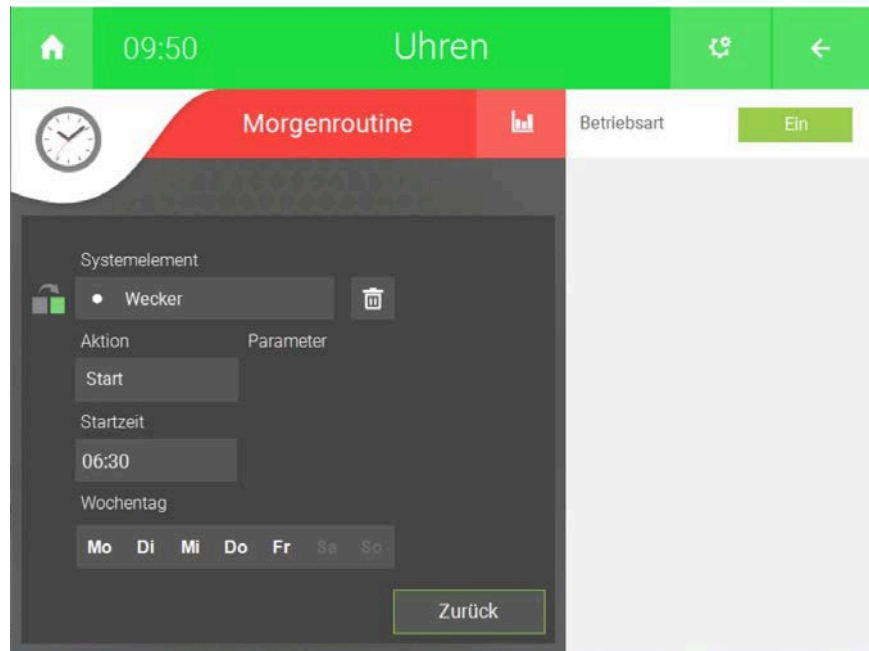
### 13.1 Uhren erstellen

Damit Sie eine Uhr erstellen können, führen Sie die folgenden Schritte durch:

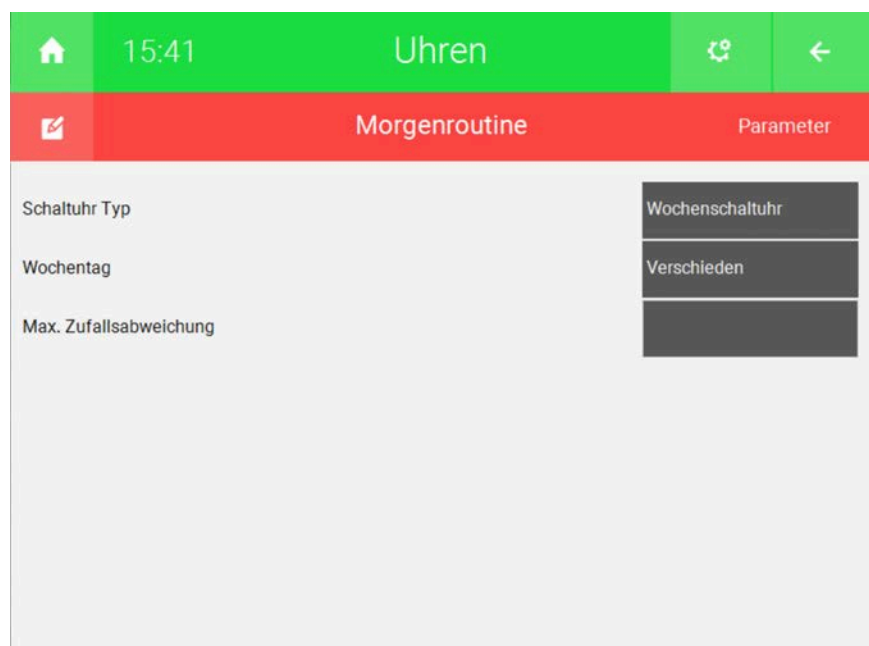
1. Melden Sie sich als Verwalter an und wechseln Sie in das System "Uhren".
2. Tippen Sie auf das Zahnrad und anschließend auf "Elemente organisieren".
3. Damit Sie eine neue Uhr hinzufügen können, klicken Sie auf "+ Hinzufügen" und vergeben der Uhr einen entsprechenden Namen.
4. Tippen Sie auf die neu erstellte Uhr, um zu dessen Übersicht zu gelangen.
5. Damit eine Aktion zu der Uhr hinzugefügt werden kann, tippen Sie auf "+ Aktion hinzufügen".



6. Durch erneutes Tippen auf die Aktion kann der Tag und die Uhrzeit definiert werden



7. Wechseln Sie in die Parameterebene (Zahnrad - Parameter), hier können Sie folgendes fest legen:



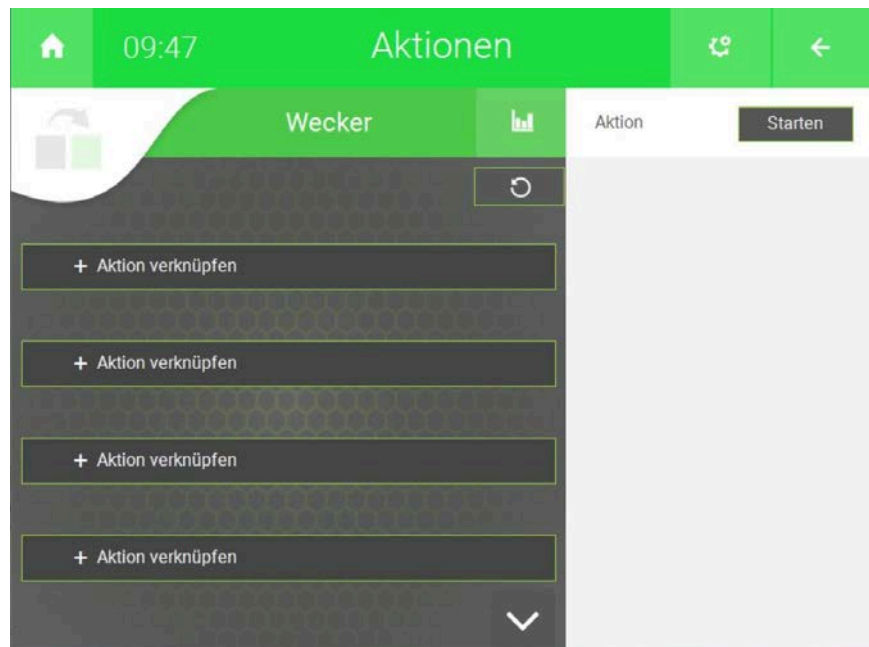
- **Schaltuhr-Typ:**  
Tages-, Wochen- und Jahresschaltuhr
- **Wochentag:**  
(nur bei einer Wochenschaltuhr) Ob die Aktionen an allen ausgewählten Tage zur gleichen Uhrzeit beginnen sollen.
- **Max. Zufallsabweichung:**  
Die maximale zufällige Abweichung um die gesetzte Startzeit (z.B. für einen Urlaubsuhr). Um die zufällige Abweichung zu aktivieren, muss die Betriebsart auf "Zufall ein" gestellt werden.

# 14 Aktionen

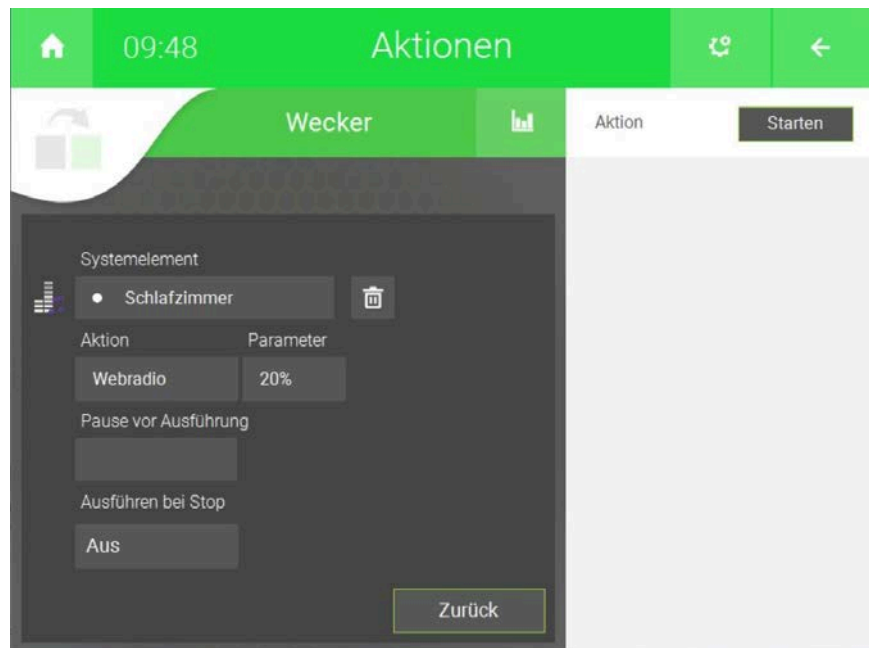
## 14.1 Aktionen erstellen

Um eine Aktion zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

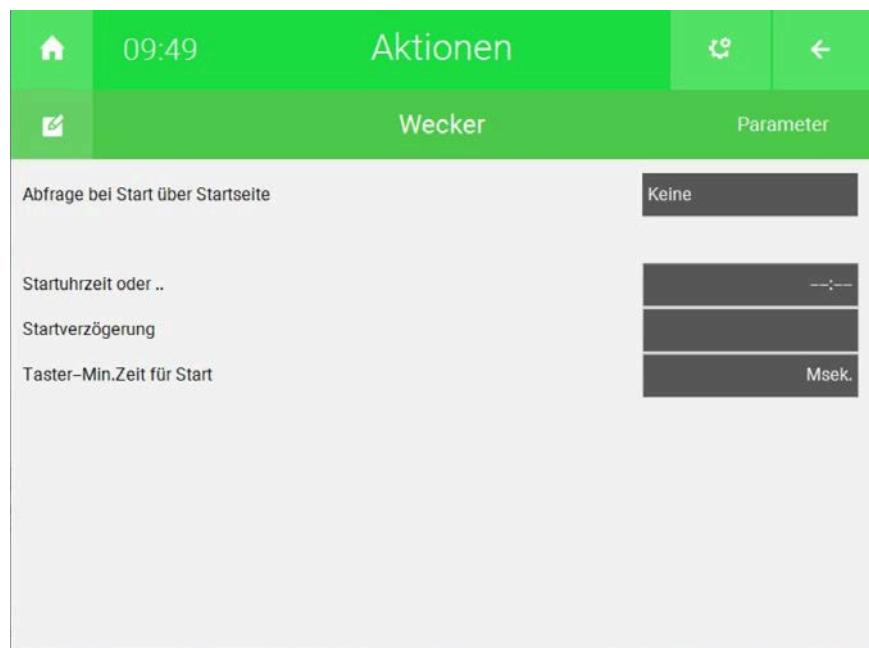
1. Melden Sie sich als Verwalter an und wechseln Sie in das System "Aktionen".
2. Tippen Sie auf das Zahnrad und anschließend auf "Elemente organisieren".
3. Damit Sie eine neue Aktion hinzufügen können, klicken Sie auf "+ Hinzufügen" und vergeben der Aktion einen entsprechenden Namen.
4. Tippen Sie auf die neu erstellte Aktion, um zur Übersicht zu gelangen.
5. Um eine Aktion hinzuzufügen, klicken Sie auf "+ Aktion hinzufügen".



6. Durch erneutes tippen auf die Aktion, kann der Tag, die Uhrzeit und eine Pause vor dem Ausführen der Aktion definiert werden.



7. In der Parameterebene können Sie folgendes fest legen:



- **Abfrage bei Start über Startseite:**  
Folgende Optionen werden am Startbildschirm angezeigt, bevor die Aktion gestartet wird:
  - **Keine:**  
Die Aktion wird sofort gestartet.
  - **Startverzögerung:**  
Wie lange gewartet werden soll bis die Aktion gestartet wird.

- **Passwort:**  
Muss eingegeben werden um die Aktion starten zu können.
- **Bestätigung Ja/ Nein:**  
Muss mit Ja bestätigt werden, um die Aktion zu aktivieren.

Es kann die Startuhrzeit oder die Startverzögerung eingegeben werden.

- **Startuhrzeit oder..:**  
Hier kann eine Startuhrzeit definiert werden, in der die Aktion aktiviert wird.
- **Startverzögerung:**  
Jene Zeit die nach dem Aktivieren der Aktion verstreichen muss, bis sie ausgeführt wird.
- **Taster-Min.Zeit für Start:**  
Jene Zeit die ein Taster gedrückt werden muss, bis die Aktion ausgeführt wird.

## 14.2 OnStop Funktion

Mit der Funktion "OnStop" und der Verzögerungszeit unendlich (-||-) können Sie wählen, welche Befehlszeilen bei Abbruch der Aktion ausgeführt werden sollen. Somit können Sie 2 Aktionen (z.B. Tür Offenhalten -> Tür sperren) in einer Aktion zusammenfassen, die 32 möglichen Aktionen besser ausnutzen und 2 verschiedene Steuerungen mit nur einem Taster aufrufen.



# 15 Analyse

Zusätzlich zu den Trendaufzeichnungen der einzelnen Systeme (z.B. Heizung, Energie, ...) können über das System "Analyse" selbst definierte Aufzeichnungen erstellt werden.

Pro Analyse können bis zu 4 Ein- oder Ausgänge für die Aufzeichnung definiert werden. So können beliebige Überwachungen und Vergleiche generiert werden.

Die einzelnen Werte können in Tages-, Wochen-, oder Monatslisten dargestellt werden.



## 15.1 Einstellungen

**Parameter** Definieren Sie die Y-Achse und das Aufzeichnungsintervall des Grafen, um die von Ihnen gewünschten Daten bestmöglich darzustellen.



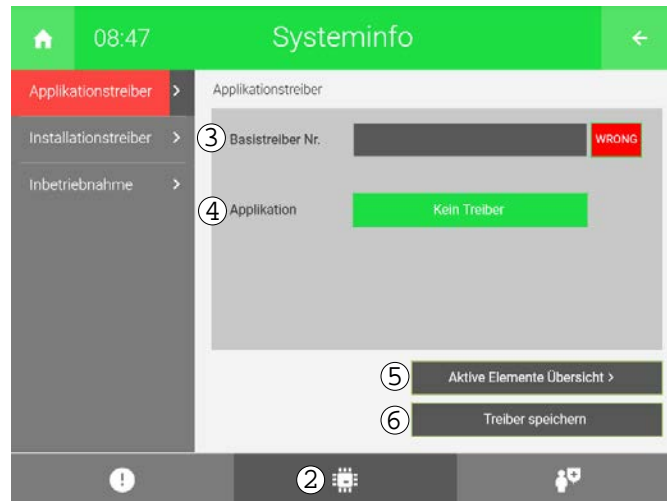


- **Diagramm Y-Achse Min / Max:**  
Der minimale / maximale Wert der in der Graphik ersichtlich ist.
- **Aufzeichnungsintervall:**  
In welchem Intervall die aktuellen Daten in den Graphen gezeichnet werden.

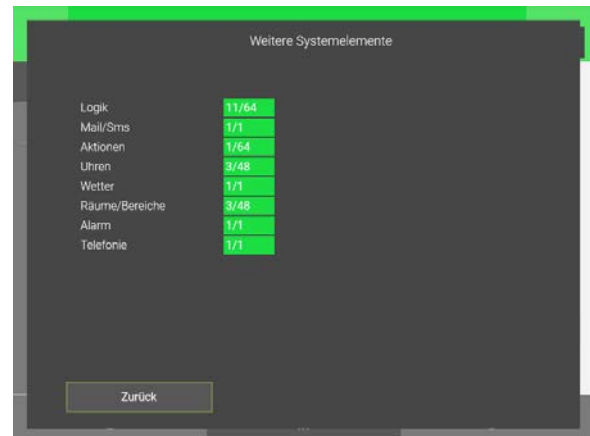
## 16 Eingabe des Basistreiber

Damit die Applikation des myGEKKOs aktiviert werden kann, wird die Eingabe eines Basistreibers benötigt. Nur anhand des Basistreibers wird Ihr System korrekt ausgeführt. Hierzu führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Melden Sie sich als Bediener an und tippen Sie auf das Zahnrad und anschließend auf "Systeminfo".
2. Tippen Sie auf den zweiten Tab (Symbol eines Computerchips).



3. **Basistreiber Nr.:**  
Geben Sie in diesem Feld die Nummer Ihres Basistreibers ein.
4. **Applikation:**  
Es wird Ihnen die aktuell aktivierte Applikation angezeigt.
5. **Aktive Elemente Übersicht:**  
In diesem Menü wird Ihnen die Anzahl der verwendeten Elemente pro System angezeigt. Die treiberrelevanten Systeme werden Ihnen auf der ersten Seite und die nicht treiberrelevanten Systeme (Keine Treiberpunkte benötigt) auf der zweiten Seite angezeigt.



## 6. Treiber speichern:

Damit die getätigten Änderungen gespeichert werden und Ihr Treiber aktiviert wird, tippen Sie auf das Feld "Treiber speichern".

- ✓ Bei Eingabe der korrekten Basistreiber-Nummer wird Ihnen ein grünes "OK"-Feld neben der Basistreiber-Nummer angezeigt.

## 17 myGEKKO Plus Services

Mit den myGEKKO Plus Services stehen Ihnen zusätzliche Funktionen bzw. Möglichkeiten für Ihren myGEKKO zur Verfügung. Sie können über die myGEKKO App auf Ihren myGEKKO Zuhause zugreifen und auch verschiedene Dienste wie z.B. die Wetterdaten und -vorhersagen, den E-Mailversand sowie den Live-Support abwickeln.

Alle Dienste werden AES verschlüsselt und haben somit einen hohen Sicherheitsstandard.

### 17.1 Aktivieren der myGEKKO Plus Services

#### Online Registrierung

Registrieren Sie Ihren myGEKKO auf unserer Webseite [www.my-gekko.com/login](http://www.my-gekko.com/login). Hierfür benötigen Sie die myGEKKO ID. Diese können Sie am myGEKKO im Infomenü ablesen. Nach erfolgter Registrierung, wird die myGEKKO ID überprüft. Dies kann 2-3 Arbeitstage in Anspruch nehmen. Die Login Daten der Webseite dienen auch als Login Daten für die myGEKKO Plus Services.

Melden Sie sich nach Erhalt der Registrierungsbestätigung auf der Webseite [www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com) mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.

Erwerben Sie über unseren Onlineshop die gewünschten Plus Dienste. Hier können Sie für sämtliche Dienste eine 90-tägige Testversion aktivieren. Achtung: Auch die kostenlosen Dienste wie z.B. der Live Support müssen über die Webseite aktiviert werden, damit der Dienst funktioniert.

#### Konfiguration am myGEKKO

Aktivieren Sie die Plus Services auf Ihrem myGEKKO unter Einstellungen, Netzwerkeinstellungen, myGEKKO Plus. Setzen Sie den Server auf "live.my-gekko.com". Unter Benutzer und Passwort können Sie nun Ihre Login Daten, welche Sie für die Webseite [www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com) verwendet haben, eintragen.

Tippen Sie dann auf "Aktiviert", um sich mit den myGEKKO Plus Diensten zu verbinden. Der Status wechselt nun von „nicht Verbunden“ auf "Verbunden" . Die Liste mit den aktivierten Services erscheint .



## 17.2 myGEKKO Home Bundle

Mit dem myGEKKO home bundle können Sie von überall in Echtzeit über jeden Webbrowser Ihr Haus kontrollieren. Die intuitive Weboberfläche ist plattformunabhängig und kann mit jedem beliebigen Smartphone, Tablet oder PC bedient werden. Weiters erhalten Sie einige nützliche Zusatzdienste wie den Versand von Alarm- und Text E-Mails und die Wetterprognose mit aktuellen Wetterdaten, welche direkt vom myGEKKO Server abgerufen werden.

Dieser kann 90 Tage kostenlos getestet werden.

## 17.3 Live Support

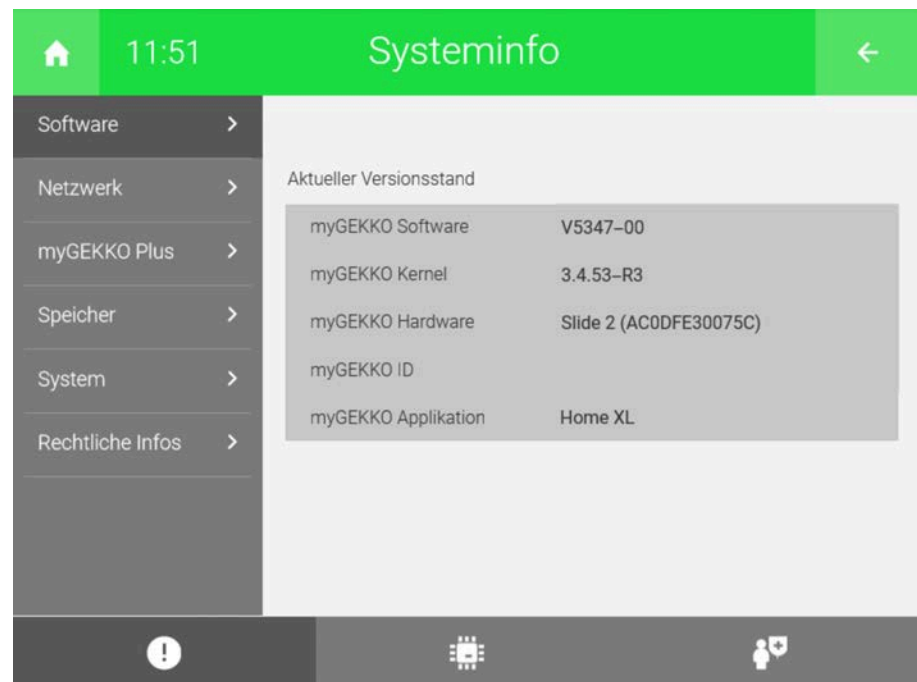
Mit unseren kostenlosen myGEKKO live support können Sie jederzeit einen temporären Supportzugang aktivieren. Sie haben ein Problem oder Fragen zu den Einstellungen Ihres myGEKKOs? Schalten Sie mit nur einem Klick den zeitlich begrenzten Supportzugang frei und Ihr Elektrofachmann oder wir vom my-GEKKO Support können mit Ihnen live die Anlage kontrollieren.



### HINWEIS

Der Live Support dient für den Zugang über den Live Viewer.

Gehen Sie in die Systeminfo und tippen Sie auf den Support Symbol.



Bestimmen Sie die Zeit, für welche der Supportzugang freigeschaltet sein soll und tippen Sie auf Supportzugang aktivieren.

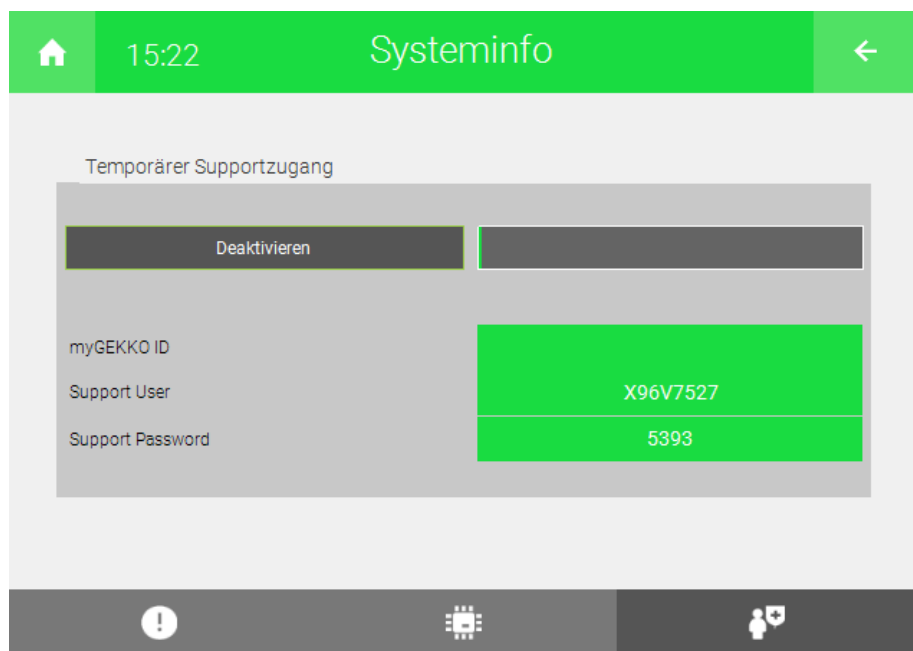


### HINWEIS

Der Supportzugang kann maximal **24 Stunden** freigeschaltet werden!



myGEKKO generiert nun einen temporären Benutzernamen und ein Passwort . Dieser Benutzername und das Passwort können zusammen mit der ID benutzt werden, um mit dem Live Viewer auf myGEKKO zuzugreifen. In der Zeitleiste können Sie sehen, wie lange der Supportzugang noch aktiviert ist. Tippen Sie auf Supportzugang deaktivieren, wenn Sie den Zugang vorzeitig unterbrechen wollen.



## 17.4 Caller Service

Der myGEKKO Plus Caller Service informiert Sie bei Auslösung Ihrer Alarmanlage mittels Telefonanruf. Es sind maximal 5 Anrufe pro Tag möglich.

Wechseln Sie hierfür im System "Mail/Sms" in die Parametrierebene und wählen Sie unter "Anruf (myGEKKO Plus Caller) bei Auslösung von Alarmanlage "Aktiviert" aus.

Setzen Sie unter Empfänger die Telefonnummer des Anzurufenden.

The screenshot shows the 'Mail/Sms' configuration interface for a mobile phone ('Handy'). The top bar is green and displays the time '10:18' and the title 'Mail/Sms'. Below this is a yellow header bar with a pencil icon, the title 'Handy', and the word 'Parameter'. The main content area is divided into sections: 'Empfänger/Typ' (highlighted in green), 'Zähler', and 'Meldungen'. Under 'Empfänger/Typ', there are two input fields for '1. Empfänger' (containing 'Marc') and '2. Empfänger'. Below this is a section for 'SMS/E-Mail Weiterleitung von' with a sub-section 'Alarmanlage' where the status is 'Aktiviert'. At the bottom, there is a section for 'Anruf (myGEKKO Plus Caller) bei Auslösung von' with a sub-section 'Alarmanlage' where the status is also 'Aktiviert'.

## 17.5 Mail Service

Mit unserem kostenlosen myGEKKO Mail Service werden die E-Mails über den myGEKKO Plus Server versendet. Maximal können 60 E-Mails / Stunde versendet werden.

The screenshot shows the 'Mail/Sms' configuration interface for 'SMS / Email'. The top bar is green and displays the time '11:57' and the title 'Mail/Sms'. Below this is a yellow header bar with a pencil icon, the title 'SMS / Email', and the word 'IO-Konfiguration'. The main content area has two input fields: 'Anschlusstyp' (set to 'E-Mail') and 'Versandtyp' (set to 'myGEKKO Plus Mail'). At the bottom, there is a 'Testmail' button.



13:24 Mail/Sms

SMS / E-Mail Parameter

Empfänger/Typ

Empfänger

1. Empfänger Marc

2. Empfänger

Zähler

Meldungen

SMS/E-Mail Weiterleitung von

Alarmer Aktiviert

Kameraaufzeichnung Aktiviert

Mbus Zählerstände Deaktiviert

Anruf (myGEKKO Plus Caller) bei Auslösung von

Alarmanlage Aktiviert

Adressbuch

Marc

Laura

Marc

marc.grass@my-gekko.com

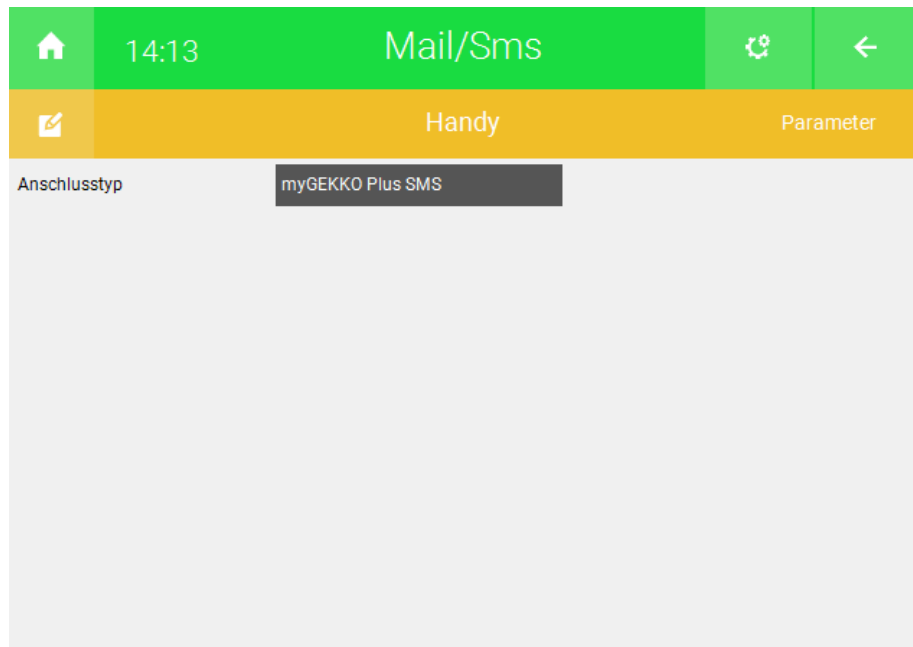
myGEKKO Plus Caller und SMS erfordern Nummern mit Ländervorwahl startend mit '+'  
z.B. +49 123 123 456

Zurück Leer Auswählen

## 17.6 SMS Service

Erweiterung des myGEKKO um den myGEKKO Plus SMS Service.

Bei Auslösen der Alarmanlage erhalten die Nutzer eine SMS Textnachricht ohne auf WIFI, UMTS, usw. angewiesen zu sein. Es können maximal 10 SMS Textnachrichten pro Tag gesendet werden.



## 17.7 Webradio

Der myGEKKO Plus Webradio Service ermöglicht die Suche nach Webradio-stationen.

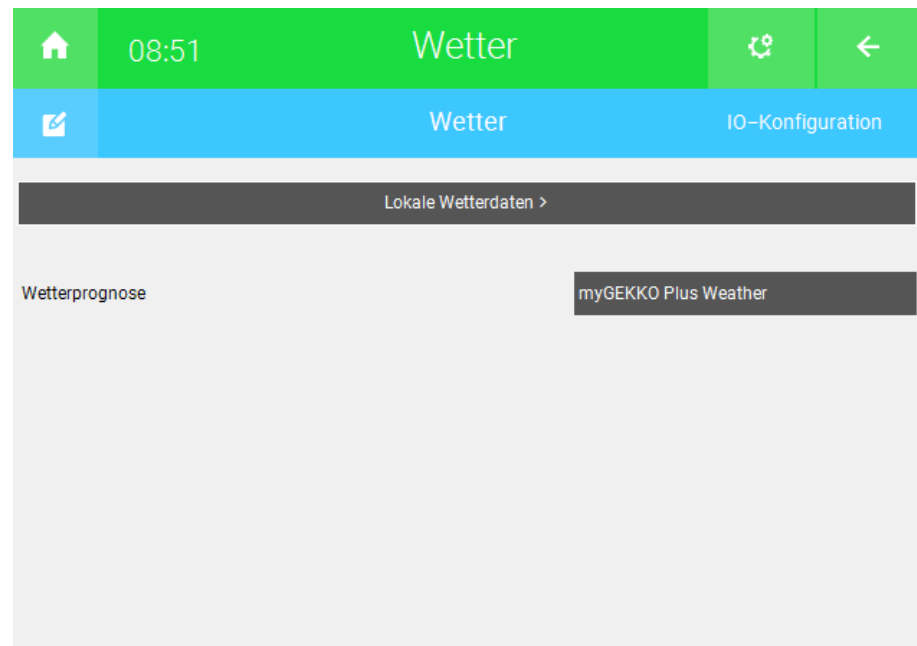
Hierfür müssen lediglich die myGEKKO Plus Services aktiviert werden, eine zusätzliche Konfiguration am myGEKKO ist nicht notwendig.



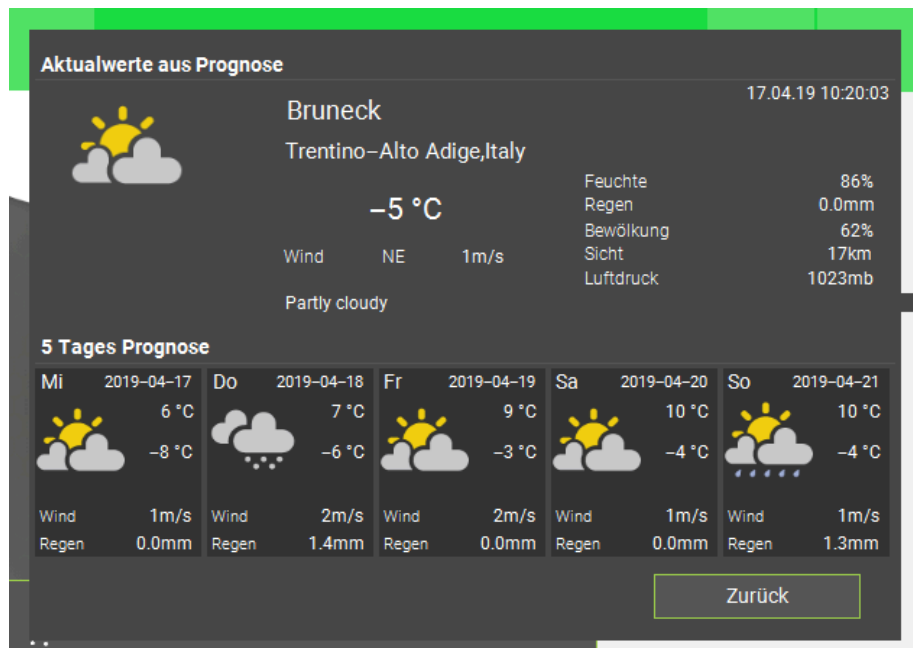
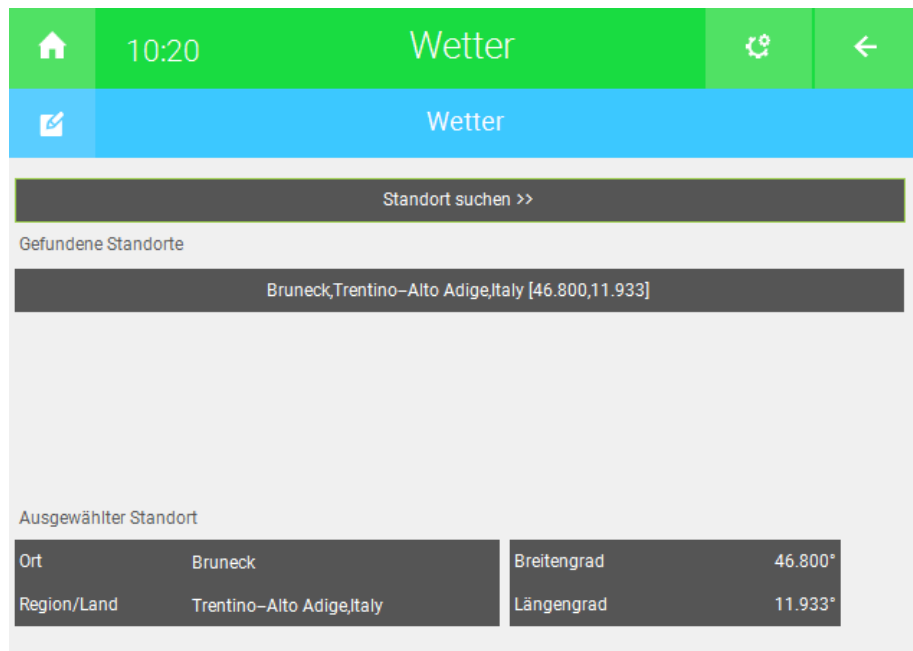
## 17.8 Weather service

Mit myGEKKO Wetter können Sie die Wetterdaten und die Wetterprognose direkt über den myGEKKO Plus Server abgerufen.

Setzen Sie hierfür in der IO-Konfiguration die Wetterprognose auf "myGEKKO Plus Weather".



Wählen Sie in der Parameterebene den Standort aus, um die aktuellen Wetterdaten zu erhalten.



## 17.9 Query API

Erweitern Sie Ihren myGEKKO mit der myGEKKO Query API. Mit diesem Service kann ein Drittsystem (z.B. IFTTT "webhooks" mit Amazon Alexa, Facebook usw.) auf die am myGEKKO angeschlossenen Systeme und Funktionen zugreifen und Daten abfragen oder Befehle senden.

Die myGEKKO Query API wird über GET Anfragen mittels verschlüsseltem https-Protokoll aufgerufen, womit auch eine Abfrage über einen herkömmlichen Browser möglich ist. Die myGEKKO Query API bietet nicht nur die Möglichkeit Echtzeitwerte von Systemen abzufragen und zu steuern, sondern kann auch für die Abfrage von historischen Trenderzeichnungen sowie Listen (z.B. Alarmlisten) verwendet werden.



## HINWEIS

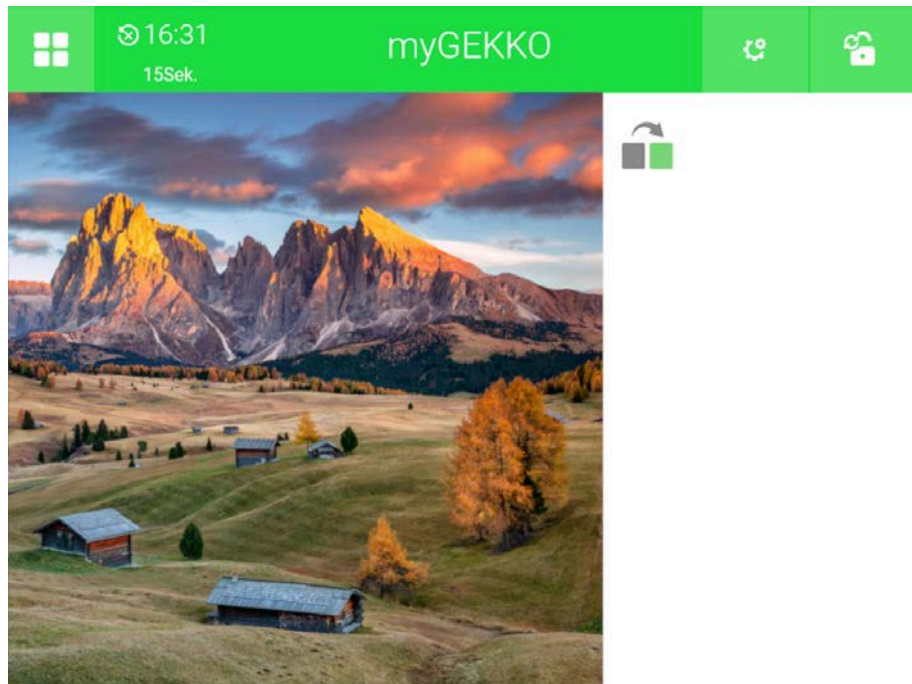
Weitere Erläuterungen finden Sie in unseren Tutorials zu Query API, IFFFT, Alexa und vieles mehr. Diese finden Sie auf unserer Website im Login Bereich.

## 17.10 Time sync

Mit der kostenlosen Time Sync Funktion wird die Zeitsynchronisierung durchgeführt. Sollte die Systemzeit mit der tatsächlichen Zeit nicht übereinstimmen, so wird die Systemzeit langsam angeglichen, damit keine Zeituhren übersprungen werden.



Ist die Abweichung der Serverzeit über diesem Wert, wird die Abweichung auf dem Startbildschirm angezeigt, aber nicht mehr automatisch angeglichen. Ist die Abweichung unterhalb dieses Wertes, so wird myGEKKO sich langsam der Zeit annähern, sodass garantiert wird, dass die Zeituhren weiterhin ausgeführt werden. Der Angleichungsvorgang ist auf der Startseite oberhalb der aktuellen Zeit sichtbar. Die Zeitsynchronisierung erfolgt beim Neustart/Verbinden mit dem Plus Server und dann alle 24 Stunden.



#### HINWEIS

Die Zeituhren werden immer ausgeführt. Im Moment des Angleichens mit der Serverzeit, können sich aber die Zeiten der Zeituhr verlängern oder auch verkürzen. Dies ist vor allem bei der Erstsynchronisierung des Servers zu beachten.



#### VORSICHT

Wenn Sie zeitkritische Schaltuhren gespeichert haben, empfehlen wir die "Synchronisierungsabweichung Max" auf einen kleinen Wert zu setzen.



#### HINWEIS

Bei zeitkritischen Schaltuhren sollte die Funktion "Impuls-Ein" verwendet werden. Die Uhr startet den Abgang z.B. um 12:00 Uhr und bleibt dann für die gespeicherte Laufzeit aktiv. Die Laufzeit der Zeituhr ist somit unabhängig von der Uhrzeit am myGEKKO.

## 17.11 Live Viewer

Über den Live Viewer können Sie direkt auf myGEKKO zugreifen und Sie können die Anlage überwachen, konfigurieren und steuern. Im Gegensatz zu LiveWeb bietet der LiveViewer genau die selbe Oberfläche wie Sie diese von Ihrem myGEKKO kennen. Der LiveViewer steht Ihnen sowohl als Windows Programm im Software Downloadbereich sowie über Web <https://liveviewer.my-gekko.com> zur Verfügung.

Speichern Sie in der Eingabemaske Ihre Benutzernamen, Passwort und optional auch die myGEKKO ID und tippen Sie dann auf „Login“.



Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint eine Liste mit den auf Ihren Benutzer registrierten myGEKKOs. Wählen Sie den myGEKKO aus, mit welchem Sie sich verbinden möchten. Sie können sich nur mit jenen myGEKKOs verbinden, welche online sind und für welche Sie eine gültige Live Viewer Lizenz erworben haben.

Die Meldung „Service Expired“ bedeutet, dass der Service abgelaufen ist.

Hinweis: Beim ersten Zugriff auf Ihren myGEKKO bzw. nach einem Software-update kann der Verbindungsaufbau etwas länger dauern (bis zu 2 Minuten).

### Benutzerdaten speichern

Sie können Ihre Benutzerdaten automatisch abspeichern. Speichern Sie hierfür die Datei auf Ihrem Desktop ab. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie „Verknüpfung erstellen“. Tippen Sie auf die erstellte Verknüpfung und wählen Sie „Eigenschaften“.

Bearbeiten Sie das Feld "Ziel" und fügen Sie hinter „... LiveViewer.exe“ folgendes an:

C\_USER:xxx C\_PWD:yyy C\_ID: zzzz-zzzz-zzzz-zzz Title:Wohnung

Erklärung:

C\_User = Ihr Benutzerkonto (E-Mail)

C\_PWD = Ihr Passwort

C\_ID = Ihre myGEKKO ID-Nummer

TITLE = Der Titel des Fensters.

Dies ist hilfreich bei mehreren Verknüpfungen. Der vollständige Pfad könnte dann so aussehen:

„C:\...\LiveViewer.exe“ C\_USER:xxx C\_PWD:yyy C\_ID:zzzz-zzzz-zzzz-zzzz TITLE:Wohnung

### Individuelle Anpassungen

Standardmäßig startet der myGEKKO Viewer mit einer Fenstergröße von 800 x 600 px, einer Standardschrift und der Möglichkeit, die Fenstergröße zu verändern. Fügen Sie folgende Parameter zur Verknüpfung hinzu und Sie können die Standardwerte abändern.

SCREEN:WxH,X,FONT

Erklärung:

WxH = Werte für die FenstergrößeX

N - Normal (Fenster hat fixe Größe und kann nicht geändert werden) D - Dynamic (Dynamische Änderung des Fensters möglich)

F - Fullscreen (Vollbildanzeige)

FONT = Angabe der gewünschten Schriftart, z.B. „Arial“  
Der vollständige Pfad sieht daher etwa so aus:  
„C:\...\LiveViewer.exe“ C\_USER:xxx C\_PWD:yyy C\_ID:zzzz-zzzz-zzzz-zzzz TITLE:Wohnung SCREEN:640x480,D,Arial

## 17.12 Live Web

Fernzugang von überall in Echtzeit über jeden Webbrowser.

Über den myGEKKO Plus Server kann der User direkt und ohne zusätzliche Netzwerkkonfiguration auf sein Haus zugreifen. Die intuitive Weboberfläche ist plattformunabhängig und kann mit jedem beliebigen Smartphone, Tablet oder PC bedient werden. myGEKKO LiveWeb steht als PWA (Progressive Web App) über <https://liveweb.my-gekko.com> zur Verfügung.

Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in der LiveWeb App an.



Sobald Sie sich erfolgreich angemeldet haben, gelangen Sie direkt auf die Startseite der myGEKKO Web-App. Über diese angepasste Benutzeroberfläche können Sie nun Ihren myGEKKO bedienen.

Es ist egal, ob Sie mit einem PC, Mac, iPad, Tablet oder Smartphone zugreifen wird sich die Benutzeroberfläche an Ihr Geräte anpassen, damit Sie immer eine angenehme Bedienung des myGEKKO erhalten.

In Ihrer "myGEKKO LiveWeb"-App können Sie ein, von Ihrem myGEKKO SLIDE2 unabhängiges, Hintergrundbild einstellen.



### HINWEIS

Zur Einstellung des Hintergrundbildes muss jenes anhand eines USB-Sticks am myGEKKO aufrufbar sein.

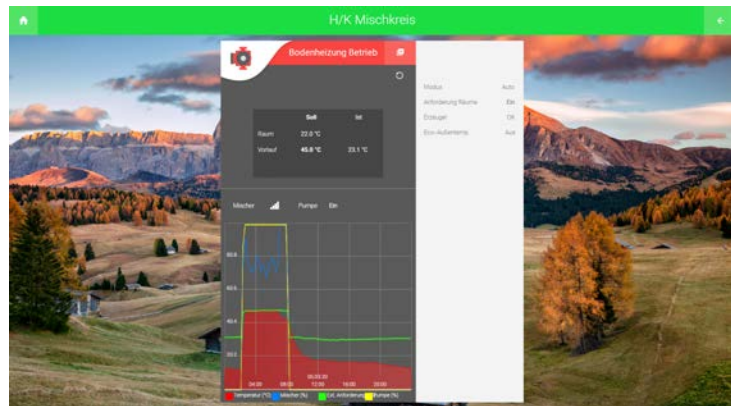


### HINWEIS

Falls Sie ein Bild mit einer hohen Auflösung als Hintergrundbild verwenden, wird es beim ersten Laden, etwas dauern bis jenes sichtbar ist. Die Zeit des Laden reduziert sich beim erneuten Aufrufen der "myGEKKO LiveWeb"-App auf ein Minimum.



Desktop



Mobile Ansicht



In Kombination mit eingerichtetem System Räume/Bereiche kann an PC-Endgeräten und Tablets über die Web App eine eigene Dashboardansicht aufgerufen werden.

Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung des Systems Räume/Bereiche sowie der Aktivierung und Ansicht des Dashboard finden Sie im [Tutorial Räume/Bereiche](#).

## 17.13 Zusatzbenutzer

Am myGEKKO ist es möglich zusätzliche Benutzer zu definieren, welche Zugriff am myGEKKO haben. Dabei wird zwischen 2 Arten von Benutzern unterschieden:

- Plus Live Web Zusatzbenutzer für Räume/Bereiche sind Benutzer, welche nur auf einen zugewiesenen Bereich Zugriff mit Bedienerrechten haben.
- Zusätzliche Hauptbenutzer, welche sämtliche Zugriffsrechte am myGEKKO besitzen.

### Plus Live Web Zusatzbenutzer

Hierbei kann den verschiedenen Benutzern ein bestimmter Raum/Bereich zugewiesen werden. Für die Zusatzbenutzer werden **keine zusätzlichen Online**

**Registrierungen** benötigt. Es ist jedoch notwendig, dass der Hauptbenutzer die LiveWeb Dienste abonniert hat.



#### HINWEIS

Es können bis zu 48 Zusatzbenutzer (dieselbe Anzahl von Elemente im System "Räume/Bereiche") angelegt werden.

Die Zusatzbenutzer sind für folgende Einsatzzwecke konzipiert:

- Man kann jedem Familienmitglied die Möglichkeit geben, ausgewählte Systeme z.B. des Kinderzimmers zu steuern.
- Als Verwalter von Büros können Sie jedem Mitarbeiter seinen Arbeitsplatz zuweisen, welchen dieser dann nach seinem Belieben steuern kann.
- Als Vermieter von mehreren Appartements in einem Haus, können Sie jedem Bewohner ein Appartement zuweisen, welches dieser dann über die Web App steuern kann.

Die Einstellungen für einen neuen Zusatzbenutzer erfolgt anhand der folgenden Schritte:

1. Melden Sie sich am myGEKKO als Verwalter und wechseln Sie in die Einstellungen (Zahnrad > Einstellungen).
2. Tippen Sie auf den dritten Tab (weißer Globus) und daraufhin auf das Menü "Plus Erweitert".
3. Klicken Sie auf das Feld "Verwaltung >" unter dem Punkt "Plus Live Web Zusatzbenutzer für Räume/Bereiche"



4. **Benutzer:**  
Geben Sie dem jeweiligen Benutzer einen passenden Namen, unter welchem dieser sich anmelden kann.

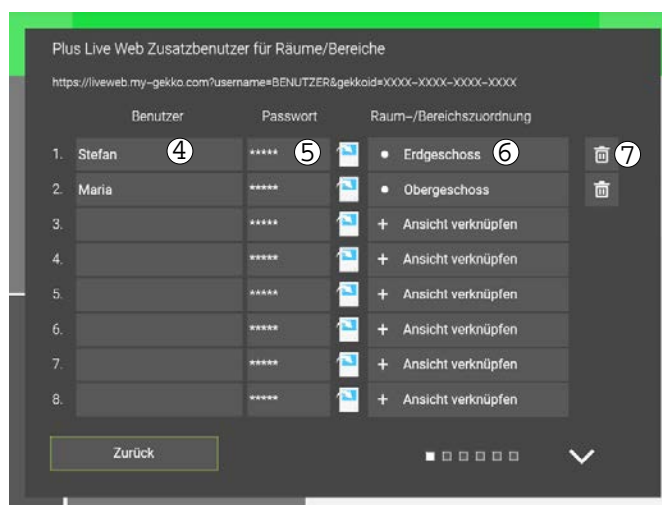


#### HINWEIS

Der Name für die Zusatzbenutzer darf kein @-Zeichen beinhalten.

5. **Passwort:**  
Vergeben Sie dem Benutzer ein sicheres Passwort, mit welchem der Benutzer sich anmelden kann.

6. **Raum-Bereichszuordnung:**  
Voraussetzung hierfür ist, dass Sie im System "Räume/Bereiche" bereits ein Element erstellt haben. Durch Tippen auf "+ Ansicht verknüpfen" haben Sie die Möglichkeit einen bestimmten Raum bzw. Bereich zuzuordnen.
7. **Papierkorb:**  
Anhand des Papierkorbs können Sie die getätigte Raum-/Bereichszuordnung wieder löschen. Damit der Benutzer gelöscht wird, löschen Sie einfach den Namen aus dem Benutzer.
8. **Zugriff**  
Sie können nun als Zusatzbenutzer über folgenden Link auf Ihren myGEKKO zugreifen:  
*https://  
liveweb.my-gekko.com?username=BENUTZER&gekkoid=XXXX-XXXX-XXXX-XXXX*



### Zusätzliche Hauptbenutzer

Damit die Funktion "Zusätzliche Hauptbenutzer" genutzt werden kann, müssen die Benutzer vorher bereits die **Registrierungen für die Plus-Services** auf unserer Webseite ([www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com)) vorgenommen und die entsprechenden Dienste über den Online Shop abonniert haben.

Mithilfe der zusätzlichen Hauptbenutzer können Sie **maximal 4 zusätzlichen Personen** vollständige Zugriffsrechte auf Ihren myGEKKO gewähren. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

1. Melden Sie sich am myGEKKO als Verwalter und wechseln Sie in die Einstellungen (Zahnrad > Einstellungen).
2. Tippen Sie auf den dritten Tab (weißer Globus) und daraufhin auf das Menü "Plus Erweitert".
3. Klicken Sie auf das Feld "Verwaltung >" unter dem Punkt "Zusätzliche Hauptbenutzer"



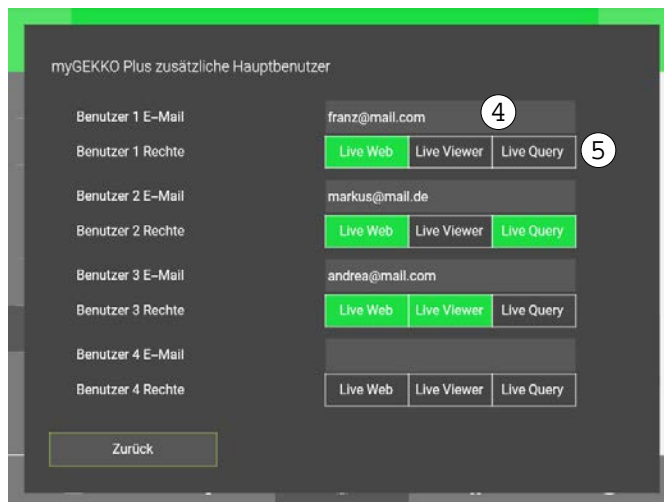
4. **Benutzer [...] E-Mail:**

Geben Sie die E-Mail-Adresse des entsprechenden Benutzers ein, welche bei der Registrierung der Plus-Services verwendet wurde.

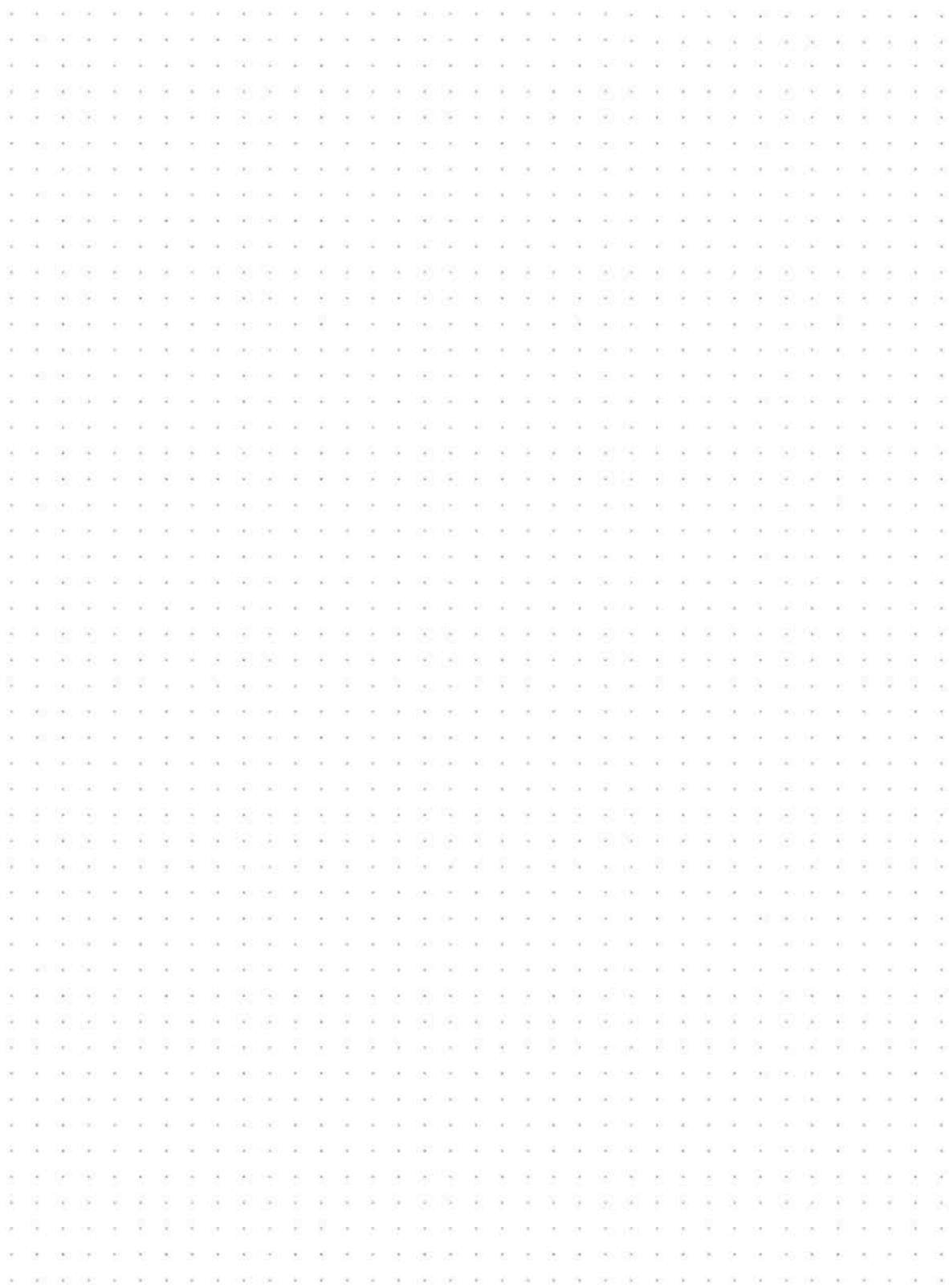
5. **Benutzer [...] Rechte:**

Vergeben Sie den Benutzern die folgenden Rechte durch einen einfachen Klick:

- **Live Web:**  
Dadurch ist es dem Benutzer möglich die Web App zu benutzen und dadurch Ihren myGEKKO zu bedienen.
- **Live Viewer:**  
Dem Benutzer wird es ermöglicht, Ihren myGEKKO per Fernzugriff zu konfigurieren und zu verwalten.
- **Live Query:**  
Nutzung der Query API über den Plus-Server



# 18 Notizen



## **Technisches Handbuch** *myGEKKO OS Das Buch*

MRK.BED.SLI.5100 - Version V5764 - Stand 2021-05-07

### **myGEKKO | Ekon GmbH**

St. Lorenznerstr. 2  
I-39031 Bruneck (BZ)  
Tel. +039 0474 551820  
info@my.gekko.com

**[www.my-gekko.com](http://www.my-gekko.com)**

**Ekon Vertriebs GmbH**  
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

**Vertriebsbüro Eislingen**  
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen